



piccoloExpress

Das Online-Magazin - nicht nur für FLEISCHMANN N-Bahner

Ausgabe 17 – Juni 2008

4. Jahrgang

FLEISCHMANN «piccolo»

Intermodellbau Dortmund 2008

Ein kurzer Messebericht

Export

**Offizielle Übersicht aller GFN
Exportmodelle ab 2007**

piccolo Praxis

**Der neue PROFI-BOSS
im Praxistest**

Einführung und Überblick – Teil 1



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

vor der Messe ist bekanntlich nach der Messe. Und so darf natürlich in dieser Ausgabe ein Bericht über die diesjährige Intermodellbau Ausstellung in Dortmund nicht fehlen. Alles weitere dazu sowie über einige Neuerungen auf der FLEISCHMANN Homepage erfahren Sie in der Rubrik „Aktuell“ in dieser Ausgabe.

Sicherlich zur Freude vieler H0- und N-Spur Sammler lüftet FLEISCHMANN ab sofort das „Geheimnis“ um die jährlich produzierten Exportmodelle und bietet ab sofort in einer neuen Kategorie auf der überarbeiteten Homepage eine offizielle Auflistung aller GFN Exportmodelle der Jahre 2007 und 2008 an. Mehr dazu sowie eine Auflistung aller FLEISCHMANN «piccolo» Modelle dieser Jahre finden Sie in der Rubrik „Export“.

In gewohnter Art und Weise widmet sich **piccoloExpress** auch in dieser Ausgabe den seit der letzten Ausgabe ausgelieferten FLEISCHMANN «piccolo» Neuheiten. Wie bereits in der letzten Ausgabe werden dabei alle neuen Modelle neben der bekannten textuellen Kurzbeschreibung zusätzlich in Karteikartenform im DIN A5 Format präsentiert.

Auch die schon traditionelle „Historie“ Serie wird in dieser Ausgabe nahtlos fortgesetzt. Der mittlerweile schon 16. Teil dieser Reihe gibt Ihnen in dieser Ausgabe einen Überblick über alle FLEISCHMANN «piccolo» Modellneuheiten des Jahres 1993.

Abgerundet wird der FLEISCHMANN «piccolo» Teil in dieser Ausgabe wieder mit einigen Highlights und Raritäten, die bei Online-Auktionen seit Erscheinen der letzten Ausgabe ersteigert werden konnten.

Ein Highlight für viele Modellbahner wird in dieser Ausgabe aber wohl der beginnende Praxisbericht über die neue digitale FLEISCHMANN Steuerzentrale, den PROFI-BOSS sein. In Einsteigerfreundlicher Art und Weise beginnt dieser erste Teil dabei mit einer Einführung sowie einem Überblick über die zahlreichen Funktionen dieses Gerätes, die dabei anhand zahlreicher Beispiele und Abbildung anschaulich illustriert werden.

Nun wünsche ich Ihnen – wie immer an dieser Stelle - viel Spass mit der 17. Ausgabe des **piccoloExpress**,

Ihr **Roland Leibold**. ■

Impressum

Der **piccoloExpress** erscheint zunächst in unregelmäßigen Abständen. Bei entsprechender Resonanz ist eine monatliche Auflage geplant. **Herausgeber:** Roland Leibold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout:** Roland Leibold. **Anschrift:** Roland Leibold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon:** 0174 / 74 66 66 2, **Email:** roland.leibold@gmx.de.

Der **piccoloExpress** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und wird auf der Homepage www.piccoloexpress.gmxhome.de **kostenlos** zum Download angeboten. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen. Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005-2008 by Roland Leibold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten. ■

FLEISCHMANN «piccolo»

Aktuell

Intermodellbau Dortmund 2008 Ein kurzer Messebericht	4
Neues auf der FLEISCHMANN Homepage	9



Rückblick

Neuheitenauslieferungen bis Juni 2008	
2. Neuheitenauslieferung April 2008	10
3. Neuheitenauslieferung Mai 2008	14



Kartei-Archiv

Karteikarten in dieser Ausgabe	17
--------------------------------------	----

Export

Offizielle Übersicht aller GFN Exportmodelle ab 2007	18
--	----

Online

Highlights bei Online-Auktionen von April bis Juni	19
--	----

Historie

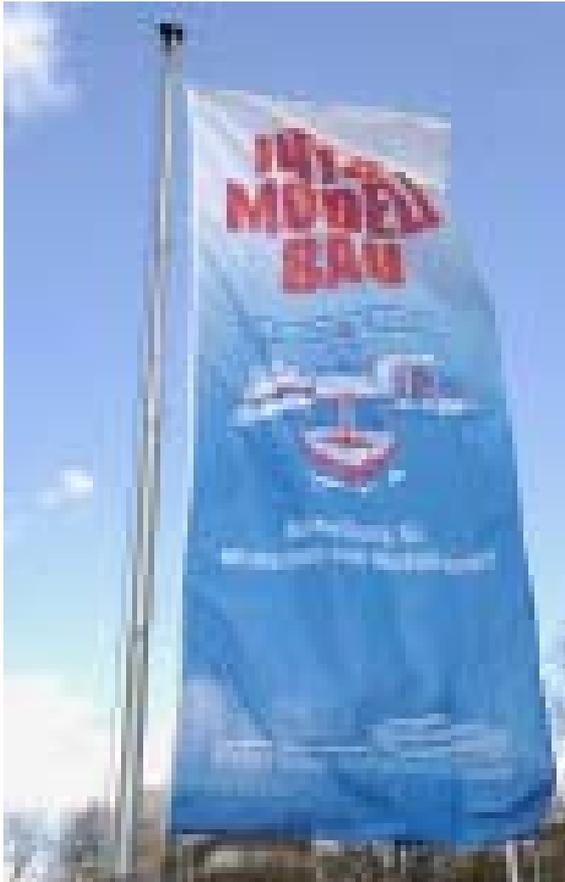
FLEISCHMANN <piccolo> von 1969 bis heute – Teil 16 (1993)	22
---	----

piccolo Praxis

Digitale Modellbahn

Der neue PROFI-BOSS im Praxistest - Einführung und Überblick – Teil 1	32
--	----



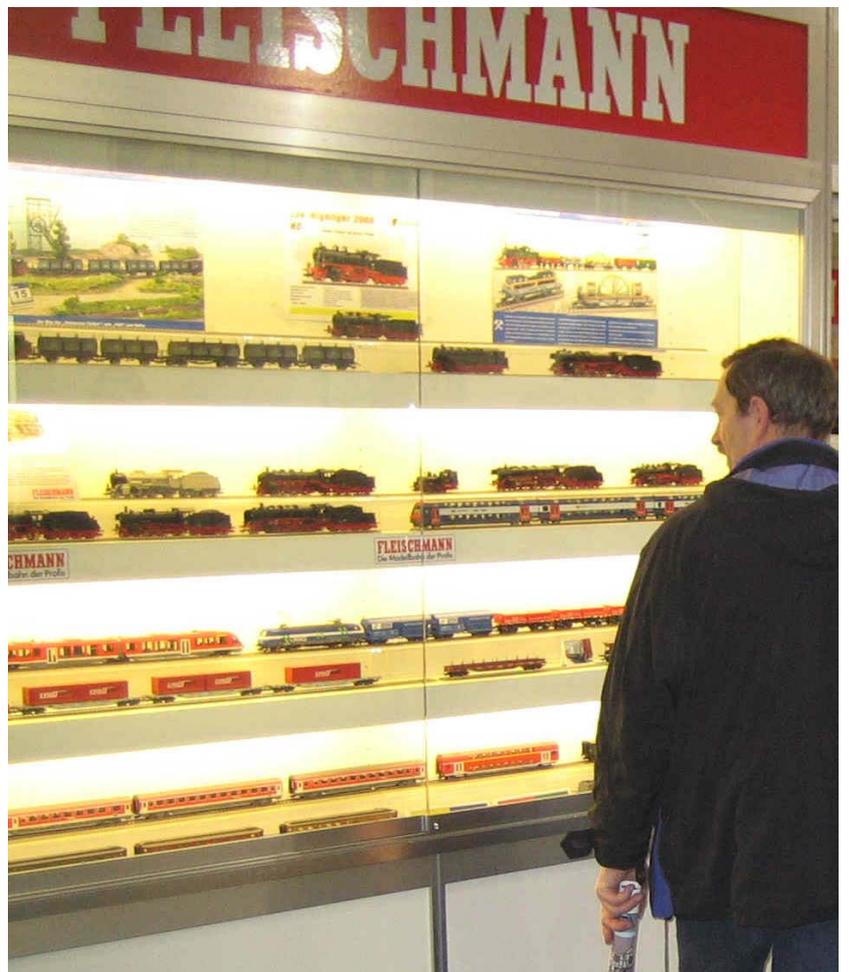


Intermodellbau Dortmund 2008

vom **11.04.2008**
bis **15.04.2008**

Die Intermodellbau in Dortmund zeigt das größte europäische Modellangebot mit über 20 000 Einzelmodellen auf einer Bruttofläche von 48.000 Quadratmetern in acht Hallen: Flugzeuge, Hubschrauber, Eisen- und Straßenbahnen, Mini-Cars, Motorräder, Mini-Trucks, Dampfmaschinen, Heißluft-Ballons, Zeppeline, Schiffe, Boote, Polizei-, Feuerwehr- und Krankenfahrzeuge, Bagger, Baustellenfahrzeuge, Karussells – es gibt kaum ein Original, das auf der INTERMODELLBAU nicht als Modell zu sehen ist.

Anziehungspunkte sind die Flugvorführungen, ein 400 Quadratmeter großes Vorführbecken für Schiffsmodelle, die attraktiven Demonstrationsflächen für Mini-Trucks und Funktionsmodelle ▶





wie Bagger und Kräne und die Mini-Car-Rennbahn. An der INTERMODELLBAU beteiligen sich rund 450 ausstellende Unternehmen und vier bundesweit tätige Modellbauverbände, die auch mit Ständen und Sonder-schauen vertreten sind.

Seit nunmehr 30 Jahren lädt die Intermodellbau in die Westfalenhallen Dortmund ein. So war im April diesen Jahres ein rundes Jubiläum zu feiern. Die Besucherzahl lag wiederum knapp über 100.000 und erreichte damit Vorjahreszahlen. Allein am Samstag wurden 27.000 Besucher gezählt.

Deutlich bemerkbar war der große Anteil der ausländischen Besucher. Gerade in den letzten Jahren haben sich immer mehr Modellbahner – insbesondere aus den Benelux Staaten – nach Dortmund aufgemacht.

Sicherlich liegt es an dem optimalen zeitlichen Abstand der internationalen Veranstaltungen. Die mit der Intermodellbau durchaus vergleichbare „Eurospoor“ in Utrecht findet immer Ende Oktober statt, so dass sich dadurch ein Halbjahresrhythmus ergibt. Laut Veranstalter reist bereits fast jeder fünfte Besucher aus dem Ausland an.

In den Hallen 6 und 8 präsentierten Hersteller, Händler und Vereine einen nahezu kompletten Überblick des Modelleisenbahnmektes. Wie schon im Vorjahr war die Spur N relativ gut vertreten, was früher durchaus nicht üblich war.





Prototypen einiger GFN
Neuheiten für 2008



FLEISCHMANN auf der Intermodellbau Dortmund 2008

Am Stand der Fa. Fleischmann wurden in großen Schaukästen die Neuheiten des Jahres 2008 präsentiert. Teilweise waren es bereits fertige Serienmodelle, teils Handmuster.

So wurden diese Modelle nach der Präsentation auf der Nürnberger Spielwarenmesse im Februar nun auch einem großen Publikum vorgestellt.

Die von N-Bahnern wohl meistgestellte Frage war nach dem Erscheinungstermin der neuen V 60. Zu Irritationen hatte die Auslieferung einiger weniger Modelle geführt. Auf Nachfrage hieß es, dass jeder Fachhändler ein Exemplar bekommen habe. Dies bedeutete aber eben nicht, dass dieses Modell bereits in

großen Stückzahlen verfügbar war, auch wenn manches Schaufenster diesen Eindruck erweckt hatte. Ein Defekt im Formenbau habe einen Neubau der entsprechenden Form erforderlich gemacht. Deshalb habe sich die Auslieferung um Monate verzögert. Die wenigen Exemplare, die an die Fachhändler gingen, stammten aus der Nullserie.

Messemodelle zur Intermodellbau Dortmund 2008

Leider gab es auch in diesem Jahr wieder kein Messemodell von Fleischmann.

Als diesjähriges Souvenir musste man beispielsweise auf das Minitrix Modell 15352 ausweichen.

Es handelt sich um einen 2-achsigen beladenen Güterwagen mit der Aufschrift „Hoesch Westfalenhütte Dortmund“.

Außerdem gab es am Stand des neuen Herstellers Modellbahnunion ein Sondermodell mit einer Auflage von 100 Stück.

Es handelt sich um ein Zweierset mit 2-achsigen offenen Güterwagen vom Typ „7-plank“, der von der Grundform her bereits aus dem Sortiment der britischen Firma Dapol bekannt ist.

Die FLEISCHMANN Messeanlage

Als Messeanlage kam auf dem FLEISCHMANN Stand wieder die auch schon auf der Spielwarenmesse in Nürnberg 2008 ausgestellte FLEISCHMANN «piccolo» Anlage zum Einsatz.





Auf der FLEISCHMANN Messeanlage in der Spurweite N mit einer Größe von 8,50m x 1,85m und einer Gleislänge von insgesamt ca. 140 Metern mit 120 Weichen waren dabei rund 28 verschiedene Züge der modernen, aktuellen Deutschen Bahn, aber auch Eisenbahnen früherer Epochen gleichzeitig im Einsatz. Die Anlage verfügt dabei unter anderem über

☞ **Zwei doppelgleisige Hauptstrecken mit Oberleitung**
Auf dieser Strecke verkehren unter anderem der ICE 2 sowie ein ICE-T

☞ **Zahnradbahn**

☞ **Eine doppelgleisige Nebenstrecke ohne Oberleitung**
Diese Nebenstrecke stellt die Verbindung zwischen dem Hauptbahnhof und den zwei kleineren Bahnhöfen an den beiden Kopfenden der Anlage her.

☞ **10-gleisigen Hauptbahnhof**

☞ **7-gleisigen Güterbahnhof**

☞ **Bahnbetriebswerk**
Mit zwei Drehscheiben und je einem 18 ständigen Loksuppen mit Rangierbetrieb

Die mit Gleichstrom betriebene Anlage besteht insgesamt aus 6 verschiedenen Teilen in Rahmenbauweise und ist mit

der elektronischen Verzögerungsautomatik "EVA" von FLEISCHMANN ausgestattet, die eine sanfte Verzögerung der Züge vor den Signalen auf einer Hauptstrecke sowie ein sanftes, vorbildgetreues langsames Anfahren gewährleistet.

Wer im nächsten Jahr in Dortmund (wieder) dabei sein möchte, sollte sich den Termin 22. bis 26. April 2009 für die 31. Intermodellbau notieren.

Nicht nur durch die einzigartige Kombination von Modellbau- und Modellbahn lohnt sich ein Besuch mit der ganzen Familie auf jeden Fall.

Christian Bauer ■

Neues auf der FLEISCHMANN Homepage

FLEISCHMANN Homepage erweitert

Im Rahmen der Überarbeitung der FLEISCHMANN Homepage werden nun dem Modellbahner weitere interessante Informationen rund um die Spurweite N und H0 präsentiert.

Allerdings wurde die Homepage dabei nicht grundsätzlich neu überarbeitet, sondern bietet dem Benutzer nun bei gewohntem Look&Feel einige neue Informationen. Um welche Neuerungen es sich dabei genau handelt erfahren Sie in dem folgenden Kurzbericht.

Die neuen Menüs

Nach dem Aufruf der FLEISCHMANN Homepage (www.fleischmann.de) gelangt der Benutzer über das Menü **„Informationen“** zum neuen Pressebereich der Homepage. Der neue Pressebereich untergliedert sich dabei in die folgenden Teilbereiche:

- ☞ **Pressemeldungen**
- ☞ **Bilder/Prospekte**
- ☞ **Aktuelle Anzeigen**
- ☞ **Neuheitenauslieferungen**

Die Rubrik **„Pressemitteilungen“** beinhaltet allgemeine Informationen über das Unternehmen selbst, und beinhaltet zur Zeit die offizielle Stellungnahme der Firma FLEISCHMANN zur Übernahme durch die Modelleisenbahnen Holding GmbH.

In der Rubrik **„Bilder/Prospekte“** befinden sich derzeit einige Abbildungen der Pro-



duktneuheiten des Modelljahres 2008 aus dem H0 und N-Spur Bereich in hochauflösender Qualität.

Die Rubrik **„Aktuelle Anzeigen“** stellt einige Werbeanzeigen der kommenden Produktneuheiten zum Download im bereit, wie beispielsweise die unten abgebildete Anzeige der neuen Einmalserie für 2008 (790410).

Besonderes Interesse dürfte aber bei vielen Modellbahnern die Rubrik **„Neuheitenauslieferungen“** finden. Hier werden zeitnah zur jeweiligen Ausliefe-

rung alle neuen Modelle in Form einer textuellen Kurzbeschreibung mit allen Besonderheiten in einer kurzen Übersicht vorgestellt. Über einen entsprechenden Link in der Übersicht gelangt der Benutzer zudem direkt in die Modelldatenbank der FLEISCHMANN Homepage und erhält zu dem entsprechenden Modell weitere Informationen sowie die entsprechende Abbildung.

Weitere Neuerungen rund um die FLEISCHMANN Homepage finden Sie im **„Export“** Teil dieser Ausgabe.

Roland Leipold ■

„Reisen wie zu Ludwig Thomas Zeiten“

Die Highlights

- Erst malerische Lok mit warm-weißer LED-Beleuchtung, wertvolles Hochleistungsmodell mit Schwermasse und PROF-Kippung
- Hochwertige, authentische Lackierung des Zuges mit feinsten Zierlinien
- Sämtliche Wagen mit Kurbelmechanik, FRIOR-Kurbelgehäuse und nachvollziehbarer Innenbeschichtung
- Ergänzungswagen mit anderer Betriebsnummer

Ein exklusiv ausgestatteter Zug in der Spur N wartet auf den Einsatz auf Ihrer Modellbahn: Der „Personenzug der Königlich Bayerischen Staats-Eisenbahnen“ (N «piccolo» Art. 790410) erinnert an die Blütezeit der Länderbahnen (Epoche I). Alle Fahrzeuge des Sets sind auch einzeln erhältlich: die Lok ebenfalls als DCC-Variante, 790481, sowie der Ergänzungswagen 893061.

Das Unternehmen FLEISCHMANN hat seit 1957 den Anspruch, hochwertigste Spielzeug herzustellen. Unsere Modelle gehen in die und Abzug sind absolute Spitzenprodukte. Für die spezialisierte FLEISCHMANN-Qualität sorgen umfangreiche Probefahrten und Prüfungen. Keine Lok, kein Wagen verlässt die Werkstätten, ohne die Endkontrolle bestanden zu haben.

Einmalige Auflage: Sichern Sie sich Ihre Eisenbahn in N «piccolo»! Der Bestellschluss des Fachhandels bei FLEISCHMANN ist der 30.4.08.

Qualität FLEISCHMANN seit 1957

4 Ergänzungswagen 893061 (Nichtanreicher mit anderer Betriebsnummer)

FLEISCHMANN

Neuheiten- auslieferungen 2008

Nach dem positiven Feedback auf das neue Karteikartensystem werden – wie bereits angekündigt – auch die hier vorgestellten neuen Modelle wieder in Form von Karteikarten im DIN A5 Format am Ende dieser Rubrik zu finden sein.

2. Neuheiten- auslieferung April 2008

Mit einer kurzzeitigen Verzögerung wurden im Rahmen der 2. Neuheitenauslieferung nun auch die eigentlich für das I. Quartal 2008 angekündigten neuen FLEISCHMANN «piccolo» Modelle an den Fachhandel ausgeliefert worden. Um welche Modelle es sich dabei im einzelnen handelt, erfahren Sie in dem folgenden Bericht.

Lokomotiven

Mit der E-Lok (**731901**) der Baureihe E19.0 ist nun die 3. **Farbvariante** in vorbildgerechter **grüner DB-Lackierung** der Epoche III erhältlich.



Technisch entspricht das Modell exakt dem Basismodell (7319) aus dem GFN Standardsortiment und verfügt unter anderem neben funktionsfähigen Dachstromabnehmern, einer fahrtrichtungsabhängigen 3-Licht LED Spitzenbeleuchtung und einer beidseitigen Kulissenmechanik auch über eine **Schnittstelle nach NEM 651** zum nachträglichen Einbau eines Digitaldecoders.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 11.

Ebenfalls neu im Fachhandel ist Mitte April auch die E-Lok (**732301**) der SBB (SBB-Cargo). Das Modell der Baureihe Re481 unterscheidet sich in dieser **Beschriftungsvariante** vom bereits erhältlichen Basismodell (7323) durch einen **warmweiße LED-Beleuchtung** und erhielt - dem Vorbild entsprechend – eine **neue Loknummer**.



Technisch entspricht auch dieses Modell der bereits bekannten Basisvariante und ist ebenfalls für die nachträgliche Digitalisierung mit einer **Steckschnittstelle nach NEM 651** ausgestattet.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 11.

Ebenfalls neu (ab April) im Fachhandel eingetroffen ist die mittlerweile 3. Variante der schweizer E-Lok (**775301**) der Baureihe Re450. In dieser **Farb- und Beschriftungsvariante** mit **neuer Loknummer** und **neuem Städtlogo** wird das Modell vorbildgetreu nun im **ZVV Design mit blauen Türen** ausgeliefert.



Technisch entspricht das Modell exakt dem bereits erhältlichen Basismodell (7753) aus dem FLEISCHMANN «piccolo» Standardprogramm.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 12.

Güterwagen

Ebenfalls neu im FLEISCHMANN «piccolo» Standardsortiment ist ab April auch eine neue Variante (**828901**) des 4-achsigen Flachwagens der Bauart Res 677 der DB-AG.



In dieser **Form- und Beschriftungsvariante** besitzt der Wagen neben dem **DB-AG Logo** und entsprechender **Beschriftung** unter anderem auch **abnehm-**

bare, gesickte seitliche Bordwände sowie jeweils 8 Drehungen an beiden Seiten.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 12.

Personenwagen

Ebenfalls im Fachhandel erhältlich sind nun auch zwei weitere Personenwagen des "Nürnberg-München-Express".

Bei dem Modell (**860401**) handelt es sich um eine **Farb- und Beschriftungsvariante** eines RegionalExpresswagen 1./2. Klasse der Bauart ABvmsz 184.0 in topaktueller verkehrsroter DB Regio Lackierung. Dem Vorbild entsprechend besitzt dieser Wagen eine **andere Wagennummer** als das im letzten Jahr erschienene Sondermodell (878604) in entsprechender Epoche V Lackierung.



① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 13.

Zeitgleich wurde auch das zweite neue Modell (**860501**) des "Nürnberg-München-Express" an den Fachhandel ausgeliefert. Auch bei diesem Modell, einem RegionalExpresswagen 2.Klasse der Bauart Bpmz 295.4 der DB-AG, handelt es sich im Vergleich zum Sondermodell des letzten Jahres (878605) um eine **Farb- und Beschriftungsvariante** mit einer anderen, neuen Wagennummer.



① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 13.

Beide Personenwagenmodelle sind wie auch die bisher erschienenen Modelle mit einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung ausgestattet, verfügen über eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden und sind zudem für den Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung vorbereitet.

① Weitere Details zu den hier vorgestellten neuen Modellen finden Sie auf den nächsten Seiten.



Hersteller: GFN
Epoche: III
Baureihe: E19.0
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 106mm
Betriebs-Nr.: E 19 01

6518 9525 9545

547004 NEM DCC: 6859 / TWIN: 6839

Farbvariante der E 19 in **grüner Lackierung**.

i Die bei der AEG gebauten Lokomotiven, die Vorbilder des Modells 7319 und 731901 erhielten die Baureihennummern E 19 01 und E 19 02. Nach der Übernahme durch die Deutsche Bundesbahn wurde die Höchstgeschwindigkeit auf 140km/h herabgesetzt. Stationiert waren die „Edehirsche“ zuletzt im Bahnbetriebswerk Nürnberg. Eingesetzt wurde die E19 u.a. zwischen Nürnberg über den Frankenwald nach Probstzella (DDR) und zwischen Nürnberg und Regensburg.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23175>

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster – Führerstand-Inneneinrichtung
- ✓ Funktionsfähige, federnde Dachstromabnehmer, Stromaufnahme über Oberleitung oder Schiene
- ✓ 3-Licht-LED Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd
- ✓ **K** Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf alle 8 Räder, davon 2 mit Haftreifen
- ✓ **Steckschnittstelle nach NEM 651**

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN
Epoche: V
Baureihe: Re 481
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 118mm
Betriebs-Nr.: Re 481 002-4

6518 9525 9545

547002 NEM DCC: 6859 / TWIN: 6839

Jetzt mit **warmweißer LED-Beleuchtung** und **neuer Loknummer**

i Die ehemaligen MthB (Mittelthurgau-Bahn)-Loks der Reihe Re 486 laufen nun bei der SBB-Cargo unter der Bezeichnung 481 und verkehren auch auf dem deutschen Schienennetz.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23176>

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster – Führerstand-Inneneinrichtung
- ✓ Funktionsfähige, federnde Dachstromabnehmer, Stromaufnahme über Oberleitung oder Schiene
- ✓ 3-Licht-LED Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd
- ✓ **K** Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf alle 8 Räder, davon 2 mit Haftreifen
- ✓ **Steckschnittstelle nach NEM 651**

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN **Vertrieb:** GFN
Epoche: V **LüP:** 115mm
Baureihe: Re 450 **Betriebs-Nr.:** Re 450 045-0
Produziert: 2008

Farbvariante Ellok Züricher S-Bahn im ZVV-Design mit blauen Türen und beleuchteter Zugzielanzeige. Mit Abschiebeetiketten verschiedener Zielbahnhöfe.

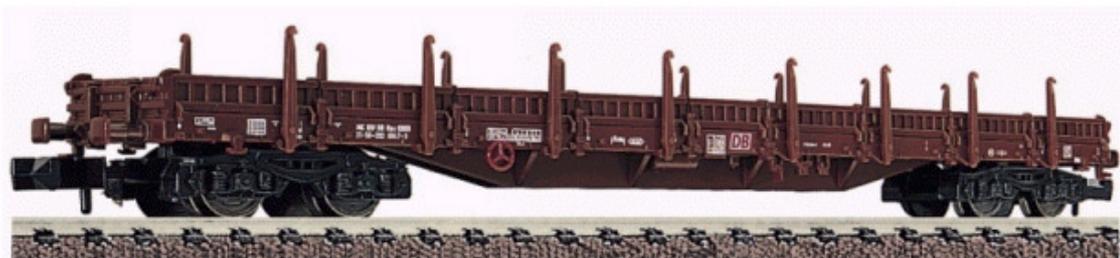
① Die Re450 ist eine 4-achsige Wendezuglokomotive der SBB für die S-Bahn Zürich. Aufgrund des Pendelzuges wurde auf den zweiten Führerstand verzichtet und der gewonnene Platz für ein Gepäckabteil genutzt. Technisch entspricht die Re450 weitgehend dem von SLM/BBC gebauten Re456. Die entsprechenden Doppelstockwagen stammen von Schindler Waggon / SIG / ABB / Adtranz.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23189>

 6518  9525  9545

 547002  DCC: 6859 / TWIN: 6839

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster – Führerstand-Inneneinrichtung
- ✓ Funktionsfähige, federnde Dachstromabnehmer, Strimaufnahme über Oberleitung oder Schiene
- ✓ 2-Licht-LED Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd von weiss auf rot
- ✓  Kulissenmechanik an der Rückseite
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf alle 8 Räder, davon 2 mit Haftreifen
- ✓ Steckschnittstell nach NEM
- ✓ Abnehmbare Schürze mit Kupplungsattrappe an der Frontseite (c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN **Vertrieb:** GFN
Epoche: V **LüP:** 124mm
Bauart: Res 677 **Wagen-Nr.:** 11 80 394 2 728-1
Produziert: 2008

Beschriftungsvarinate: DB-AG Logo und Beschriftung
Formvariante: Gesickte seitliche Ladebordwände

① Dieser Wagen gehört dem sogenannten RIV-Verband an und werden in ganz Europa eingesetzt.

 9525  9545

4-achsiger Flachwagen mit Seitenborden – Bauart Res der DB-AG

- ✓  Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Je 8 bewegliche Drehungen beidseitig
- ✓ Mit gesickten Bordwänden
- ✓ Seitliche Ladebordwände sind abnehmbar

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23218>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: V LÜP: 165mm
 Bauart: ABvmz¹⁸⁴ Wagen-Nr.: 73 80 31-94 002-1
 Produziert: 2008

☀ 9447 🐘 9525 🐘 9545
 💡 6535 🚪 X 🚪 X

👉 **Andere Wagennummer als 878604** (Sonderserie 2007) / **Zuglaufschild:** „RE 4010 München – Ingolstadt Hbf – Nürnberg Hbf“ - Wagen 10.

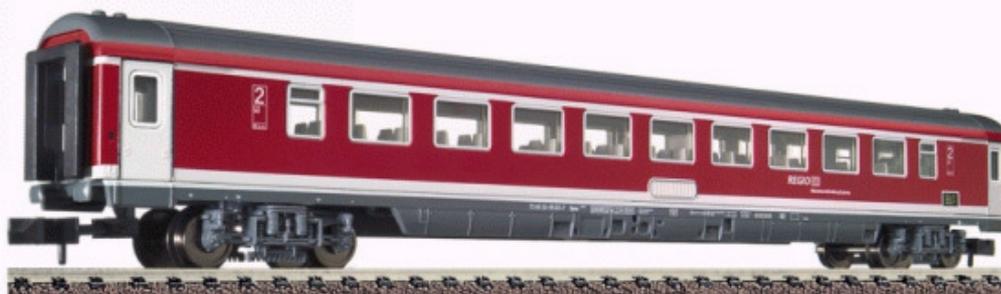
① „München-Nürnberg-Express“ ist die Bezeichnung der RegionalExpress-Linie München – Ingolstadt – Nürnberg. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200km/h sind die Züge – bezogen auf ihre Höchstgeschwindigkeit – die schnellsten Regionalzüge Deutschlands und die einzigen RE, die eine deutsche Hochgeschwindigkeits-Neubaustrecke in voller Länge befahren. Insgesamt wurden 26 IC-Wagen im Bahnbetriebswerk Neumünster umgerüstet. Eine Ganitur besteht gewöhnlich aus sechs Wagen.

RegionalExpresswagen 1./2. Klasse, Bauart ABvmz184.0 der DB-AG

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue, aktuelle verkehrsrote DB Regio Lackierung und Beschriftung
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=3029>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: V LÜP: 165mm
 Bauart: Bpmz^{295.4} Wagen-Nr.: 73 80 20-95 628-5
 Produziert: 2008

☀ 9458 🐘 9525 🐘 9545
 💡 9530 🚪 X 🚪 X

👉 **Andere Wagennummer als 878605** (Sonderserie 2007) / **Zuglaufschild:** „RE 4041 München – Ingolstadt Hbf – Nürnberg Hbf“ – Wagen 12.

① „München-Nürnberg-Express“ ist die Bezeichnung der RegionalExpress-Linie München – Ingolstadt – Nürnberg. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200km/h sind die Züge – bezogen auf ihre Höchstgeschwindigkeit – die schnellsten Regionalzüge Deutschlands und die einzigen RE, die eine deutsche Hochgeschwindigkeits-Neubaustrecke in voller Länge befahren. Insgesamt wurden 26 IC-Wagen im Bahnbetriebswerk Neumünster umgerüstet. Eine Ganitur besteht gewöhnlich aus sechs Wagen.

RegionalExpresswagen 2. Klasse, Bauart Bpmz295.4 der DB-AG

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue, aktuelle verkehrsrote DB Regio Lackierung und Beschriftung
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23232>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17

3. Neuheiten- auslieferung Mai 2008

Im Rahmen der 3. Neuheiten-auslieferung 2008 wurden gegen Ende Mai die folgenden Modelle an den Fachhandel ausgeliefert.

Lokomotiven

Sicherlich das Highlight dieser Neuheiten-auslieferung dürfte für viele die kleine Rangierdiesellok der DB (7225) der Baureihe V 60 gewesen sein.



Das Modell in der klassischen **altroten Lackierung der Epoche III** ist eine komplette **NEUKONSTRUKTION**.

Das außergewöhnlich filigran gestaltete Modell verfügt neben einem **Metalldruckguss-Fahrgestell** zur Erhöhung der Zugkraft auch über ein **Metallgehäuse**. Angetrieben wird das Modell durch einen **wartungsfreien Motor mit Schwungmasse** der über ein **staubgeschütztes Getriebe** die Kraft gleichmäßig auf alle 6 Treibräder verteilt.

Die Position des Motors erlaubt dabei dem Original entsprechend einen **freien Durchblick durch das Führerhaus**. Zudem ist das kleine Rangierdiesellok mit einer beidseitigen **3-Licht LED Spitzenbeleuchtung** ausgestattet und besitzt beidseitig automatische Kupplungen. Die Kupplungsaufnahme entspricht NEM 362.

Die an beiden Seiten des Modells separat angesetzten, zierlichen Rangier-Griffstangen sowie die detaillierte Bedruckung und vorbildgetreue Detaillierung des Modells unterstreichen den absolut originalgetreuen Eindruck des nur 65mm großen Modells.

Ein echtes Highlight, dass sicherlich auf keiner Modellbahnanlage und in keiner Vitrine fehlen sollte.

Parallel zur analogen Variante ist nun auch die **digitale Variante mit eingebautem DCC-Decoder** dieser Rangierdiesellok (87225) im Fachhandel erhältlich.

Personenwagen

Ebenfalls ab Mai 2008 ist nun auch der neue 6-achsige MITROPA Speisewagen (808101) im Fachhandel erhältlich.

Bei dem Modell der Bauart WR 6ü mit einer originalgetreuen Länge von 128mm handelt es sich um eine **MITROPA Beschriftungsvariante**, die in dieser Variante als **Formneuheit** nun mit **3-achsigen Drehgestellen** erhältlich ist.



Neben der absolut vorbildgetreuen Detaillierung und Lackierung der Epoche II verfügt das Modell über eingesetzte Fenstern und ist bereits mit einer beidseitigen Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkuppelungsbetrieb (in Verbindung mit der PROFI-Kupplung 9545) ausgestattet. Zudem ist der Wagen bereits für den Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung (9445) vorbereitet.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 15.

Passend zu der bereits erhältlichen neuen Zuglok der Züricher S-Bahn (775301), sind nun auch die entsprechenden neuen Züricher S-Bahn Wagen im ZVV Design der Epoche V mit roten Türen ausgeliefert worden.



Im einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Modelle:

Mit dem SBB Doppelstock-Steuerwagen (815381) der Bauart Bt erscheint nun eine weitere **Farb- und Beschriftungsvariante** des Modells mit roten Türen und ZVV-Logo.

① Zudem wurde die Beschriftung und die Wagennummer gegenüber der exklusiv in der Schweiz erhältlichen Variante aus dem Set 877752 (von 2007) geändert.

Das sowohl im **Analog- als auch im Digitalbetrieb** einsetzbare Modell besitzt eine originalgetreue **2-Licht Spit-**



zenbeleuchtung und eine rote Zugschlussbeleuchtung, die sowohl im Analog- wie auch im Digitalbetrieb **automatisch mit der Fahrtrichtung wechselt**. Nach dem Einbau einer Innenbeleuchtung (9453) wird auch die Zugzielanzeige "S 5 Rafz" originalgetreu beleuchtet.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 15.

Das Modell (815401) ergänzt diese Variante der Züricher S-Bahn um einen SBB Doppelstockwagen 1. / 2. Klasse der schweizer Bauart AB in entsprechende Lackierung und Beschriftung.



Auch dieses Modell ist eine bislang nicht erhältliche **Farb- und Beschriftungsvariante mit roten Türen und ZVV-Logo**, sowie **neuer Wagennummer** (im Vergleich zum schweizer Exklusivset (87752) von 2007. Zugzielanzeige des Wagens ist "S 5 Refz".

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 16.

Ebenfalls neu im Fachhandel erhältlich ist nun auch der 3. Wagen (815501) der neuen Züricher S-Bahn Serie.



Auch dieses Modell des SBB Doppelstockwagens 2. Klasse der Bauart B ist eine **Farb- und Beschriftungsvariante mit neuer Wagennummer** im Vergleich zum schweizer Exklusiv-Set (87752). Zugzielanzeige des Wagens ist "S 5 Refz".

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 16.

Selbstverständlich besitzen alle Modelle neben einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung und eingesetzten Fenstern auch eine beidseitige Kulissenmechanik für echten Kurzkuppelungsbetrieb beim Einsatz der PROFI-Kupplung (9545).



Hersteller: GFN
 Epoche: II
 Bauart: WR 6ü
 Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
 LÜP: 128mm
 Wagen-Nr.: 875

☀ 9445 🐄 9525 🐄 9545
 💡 9530 🚪 🚪 ✗ 🚪 ✗

👉 **Beschriftungsvariante:** MITROPA
Formvariante: Mit 3-achsigen Drehgestellen

📄 *Bahnverwaltung: Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG)*

6-achsiger Speisewagen der MITROPA – Bauart WR 6ü

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue Lackierung und Beschriftung
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet



Hersteller: GFN
 Epoche: V
 Bauart: Bt
 Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
 LÜP: 167mm
 Wagen-Nr.: 50 85 26-33 922-3

☀ 9453 🐄 9525 🐄 9545
 💡 6535 🚪 🚪 ✓ 🚪 ✗

👉 **Farb-/Beschriftungsvariante:** mit roten Türen und ZVV-Logo – neue Wagennummer als im schweizer Exklusivset (87752) von 2007.

📄 *Die S-Bahn Zürich wurde am 27. Mai 1990 als erstes S-Bahn System der Schweiz im Kanton Zürich eröffnet. Sie wird von verschiedenen Bahngesellschaften betrieben und ist Teil des Züricher Verkehrsverbundes (ZVV). Für Planung und Angebot sind die schweizer Bundesbahnen (SBB) zuständig. Das Betriebskonzept der S-Bahn Zürich bietet viele Direktverbindungen zwischen Regionen und gleichzeitig einen direkten Takt zum Zentrum.*

Doppelstock-Steuerwagen der SBB – Bauart Bt

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue, aktuelle Züricher S-Bahn Lackierung und Beschriftung im ZVV Design
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet, Zugzielanzeige „S 5 Rafz“ dann beleuchtet
- ✓ Für Analog- und Digitalbetrieb



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: V LÜP: 167mm
 Bauart: AB Wagen-Nr.: 50 85 36-33 008-9
 Produziert: 2008

☀ 9447 🐮 9525 🐮 9545
 💡 6535 🚪 X 🚪 X

Doppelstock-Steuerwagen 1./2. Klasse – Bauart AB – der SBB

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue, aktuelle Züricher S-Bahn Lackierung und Beschriftung im ZVV Design
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet

👉 **Farb-/Beschriftungsvariante: mit roten Türen und ZVV-Logo – neue Wagennummer** als im schweizer Exklusivset (87752) von 2007.

📄 Die S-Bahn Zürich wurde am 27. Mai 1990 als erstes S-Bahn System der Schweiz im Kanton Zürich eröffnet. Sie wird von verschiedenen Bahngesellschaften betrieben und ist Teil des Züricher Verkehrsverbundes (ZVV). Für Planung und Angebot sind die schweizer Bundesbahnen (SBB) zuständig. Das Betriebskonzept der S-Bahn Zürich bietet viele Direktverbindungen zwischen Regionen und gleichzeitig einen direkten Takt zum Zentrum.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=2792>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: V LÜP: 167mm
 Bauart: B Wagen-Nr.: 50 85 26-33 013-1
 Produziert: 2008

☀ 9447 🐮 9525 🐮 9545
 💡 6535 🚪 X 🚪 X

Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse – Bauart B – der SBB

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Vorbildgetreue, aktuelle Züricher S-Bahn Lackierung und Beschriftung im ZVV Design
- ✓ (K) Beidseitige Kulissenmechanik
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet

👉 **Farb-/Beschriftungsvariante: mit roten Türen und ZVV-Logo – neue Wagennummer** als im schweizer Exklusivset (87752) von 2007.

📄 Die S-Bahn Zürich wurde am 27. Mai 1990 als erstes S-Bahn System der Schweiz im Kanton Zürich eröffnet. Sie wird von verschiedenen Bahngesellschaften betrieben und ist Teil des Züricher Verkehrsverbundes (ZVV). Für Planung und Angebot sind die schweizer Bundesbahnen (SBB) zuständig. Das Betriebskonzept der S-Bahn Zürich bietet viele Direktverbindungen zwischen Regionen und gleichzeitig einen direkten Takt zum Zentrum.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=3028>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #17

Kartei-Archiv

Mit der Einführung des neuen Karteikartensystems finden Sie seit der letzten Ausgabe (#16) jeweils am Ende der Rubrik "Rückblick" eine Zusammenfassung aller in der jeweiligen Ausgabe publizierten Karten.

Die tabellarische Übersicht enthält neben einer Artikelnummer sowie der Seitenangabe zudem noch eine verkleinerte Abbildung der entsprechenden Modelle.

Dies erleichtert die nachträgliche Suche nach einem bestimmten Modell und hilft dabei den Überblick über die bereits vorhandenen Karteikarten zu behalten.

Für die Zukunft ist zudem eine Gesamtübersicht über alle Karteikarten – allerdings nur in textueller Form – auf der Homepage des piccoloExpress (www.piccoloexpress.gmxhome.de) geplant.

Zudem finden Sie auf jeder Karteikarte im unteren rechten Rand einen Link (im Klartext) auf das entsprechende Modell in der Modelldaten-bank von Manfred Gebauer.

 (www.modellbahn-spur-n.de).

Diese fortlaufend aktualisierte Datenbank dokumentiert in eindrucksvoller Art und Weise neben zahlreichen Informationen, die Sie auch auf den Karteikarten finden, zudem durch entsprechende weitere Verknüpfungen zudem weitere Informationen zu einzelnen Ausstattungsdetails der einzelnen Modelle.

Damit steht Ihnen diese wertvolle Informationsquelle auch in der ausgedruckten Form zur Verfügung. (Einfach den entsprechenden Text in die Navigationszeile des Browsers eintippen und Sie gelangen direkt zu der Detailseite des Modells in der Datenbank).

Dies hilft Ihnen bei weiteren Recherchen, stets alle Informationen zu den einzelnen Modellen schnell und sicher wiederzufinden und garantiert gleichzeitig eine hohe Aktualität, die mit einem traditionellen Karteikartensystem nicht zu realisieren ist.

Für Modelle in der Datenbank von Manfred Gebauer, für die bereits eine entsprechende Karteikarte im piccoloExpress existiert, finden Sie einen entsprechenden Hinweis mit einem Link auf die entsprechende Ausgabe. Durch einen Blick ins Inhaltsverzeichnis gelangen Sie über die Karteikartenübersicht zur entsprechenden Karte.

An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an Manfred Gebauer für die Unterstützung.

Roland Leipold ■

Karteikarten dieser Ausgabe

Art.-Nr.:	Seite	Modell-Abbildung
731901	11	
732301	11	
775301	12	
828901	12	
860401	13	
860501	13	
808101	15	
815381	15	
815401	16	
815501	16	

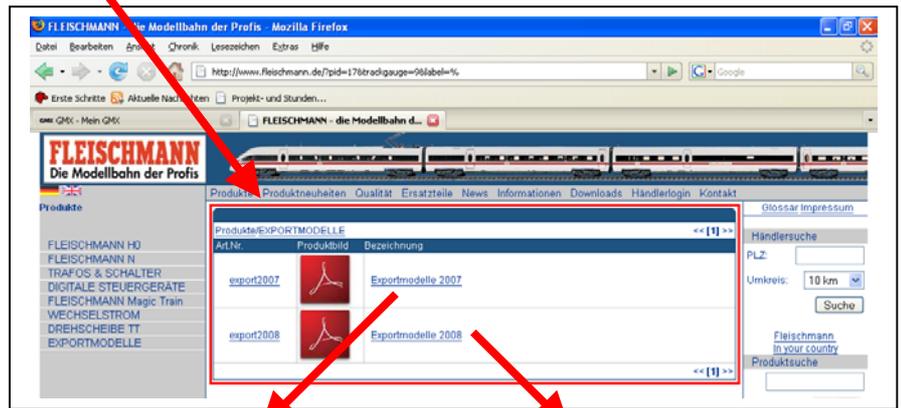


Exportmodell-Übersicht 2007 / 2008

Bei der bereits eingangs erwähnten Überarbeitung der FLEISCHMANN Homepage wurde aber auch an die Sammler der zahlreichen Exportmodelle aus dem Hause FLEISCHMANN gedacht.

Während die in den verschiedenen Jahren zumeist ausschließlich für den Export produzierten Modelle lange Zeit bei FLEISCHMANN ein wohl gehütetes Geheimnis zu sein schienen, gibt es nun im Zuge der Überarbeitung der firmeneigenen Homepage sogar einen eigenen "Export" Bereich, in dem alle in den Jahren 2007 erschienenen und für 2008 geplanten Exportmodelle offiziell dokumentiert werden.

Wie Sie an diese Informationen gelangen und um welche FLEISCHMANN «piccolo» Exportmodelle es sich dabei handelt, erfahren Sie in dem folgenden Bericht.



Art.Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.	Bezeichnung
AUSLANDSMODELLE 2007			
7339 01 CH	E-Lok "Crossrail" - BR Re436 (Re4/4) - SBB - Epoche V	8283 01 CH	Hochbordwagen - gealtert SBB - Epoche V
8523 03 PL	Großraum-Selbstentladungswagen - blau/gelb - PKP - Epoche V		
7260 02 A	Diesellok "RTS" - BR2016 - ÖBB - Epoche V		
8410 01 NL	Kesselwagen "Esso" - NS - Epoche IV		

Art.Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.	Bezeichnung
AUSLANDSMODELLE 2008			

sichten über alle Exportmodelle des Jahres 2007 sowie eine vorläufige Übersicht über die geplanten Exportmodelle des Jahres 2008 für die beiden Spurweiten H0 und N in zwei tabellarischen Übersichten (im pdf-Format) angeboten.

Die folgende Auflistung der bislang für 2008 geplanten FLEISCHMANN «piccolo» Exportmodelle basiert auf der Grundlage der offiziellen GFN Auslandsmodellübersicht:

Österreich:

7260 02 A Diesellok "RTS" - BR2016 - ÖBB - Epoche V

Niederlande:

8410 01 NL Kesselwagen "Esso" - NS - Epoche IV

Schweiz:

7339 01 CH E-Lok "Crossrail" - BR Re436 (Re4/4) - SBB - Epoche V

8283 01 CH Hochbordwagen - gealtert SBB - Epoche V

Polen:

8523 03 Großraum-Selbstentladungswagen - blau/gelb - PKP - Epoche V

Sicherlich zur Überraschung vieler Sammler ist also für 2008 mit einem Variante des Basismodells (8523) das erste polnische Exportmodell geplant.

Weitere Details oder Abbildungen zu diesem Modell sind leider noch nicht verfügbar.

Roland Leipold



Weitere Informationen finden Sie auf der FLEISCHMANN Homepage (www.fleischmann.de).

Nach der Startseite finden Sie den neuen Bereich "Exportmodelle" direkt im Navigationsmenü auf der linken Seite (siehe Abbildung oben).

Durch einen einfachen Mausklick auf diese Option kommen sie nun die Exportmodellübersicht. Dabei werden aktuell die Über-

Highlights und Raritäten bei Online Auktionen

Auch wenn die eigentliche Hauptsaison der Modelleisenbahn eigentlich schon vorüber ist, werden auch oder gerade in dieser eigentlich Modellbahn-untypischen Jahreszeit immer wieder einige echte Raritäten und Highlights versteigert.

Der folgende Bericht zeigt einige wenige FLEISCHMANN «piccolo» Highlights, die bei Online-Auktionen in den Monaten April bis Juni 2008 angeboten und ersteigert wurden.

April 2008

Insgesamt gleich mehrere Güterwagen aus den Anfängen der kleinen Spurweite N aus dem Hause FLEISCHMANN konnten im April bei Online-Auktionen ersteigert werden.

Im einzelnen handelte es sich dabei um die folgenden Modelle:

- ☞ (8330) 2-achsiger, gedeckter Güterwagen der DB in typisch brauner Farbgebung der Epoche IV.
- ☞ (8331) 2-achsiger, gedeckter Güterwagen "Chiquita" in oranger Lackierung mit beweglichen Türen.
- ☞ (83xx) 2-achsiger Kühlwagen "Heineken Bier".

Die Besonderheit bei diesen Modellen liegt dabei weniger in den Wagen selbst, als vielmehr in der Verpackung.

Während die Wagen auch noch Jahre später zum FLEISCHMANN «piccolo» Standardprogramm zählten, wurde die Verpackung schon 1975 auf die Urform der noch heute verwendeten transparenten Kunststoffverpackung umgestellt. Gerade in dieser – trotz einiger Lagerspuren noch gut erhaltenen Qualität sind diese Modelle zwischenzeitlich sehr selten geworden.





Mai 2008

Mit dem Startset (9372) wurde im Mai 2008 wieder ein echtes FLEISCHMANN «piccolo» Highlight versteigert.

Das Startset aus dem Jahre 1970 beinhaltet das folgende rollende Material:

☞ (7030) Tenderlok der DB – Baureihe 91

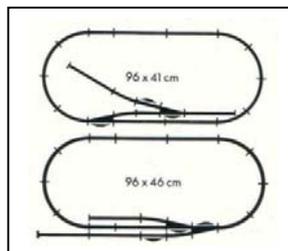
sowie die folgenden Wagen in typischer grüner DB Farbgebung der Epoche III

☞ (8060) Gepäckwagen DB (Bauart D2ie)

☞ (8061) Personenwagen DB – 1.Klasse (Bauart A2i)

☞ (8062) Personenwagen DB – 2.Klasse (Bauart B2i)

Das dem Set beiliegende und mit elektrischen Antrieben versehene Gleismaterial ermöglicht auf einer Fläche von 96 x 46cm unter anderem die folgenden Anlagenvarianten. ▶



7030

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970



Modell der 1'C h2-Mehrweg-Tenderlok der DB – BR 91 – 3-achsrig – LÜP: 68 mm. Modell in allerfeinster Detaillierung – vorbildentsprechend lackiert und beschriftet – vollbewegliche Steuerung – aufgesteckte Bremsklötze zwischen den Treibrädern – eingesetzte Fenster im Führerstand – Darstellung sämtlicher Armaturen – stromseitige Dreifach-Spitzenbeleuchtung – vom Treift aus einseitig fernsteuerbar für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt – Antrieb auf alle 4 Treibräder – beidseitig automatische Kuppelungen.

8060



Gepäckwagen, Modell des D2ie der DB, LÜP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, mit Inneneinrichtung, eingesetzte Fenster, teilweise mit Schutzgittern, 2 bewegliche Schiebetüren am Gepäckabteil, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet. Durch Einbau der Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 werden gleichzeitig die vorhandenen Schlußlichter beleuchtet.

8061



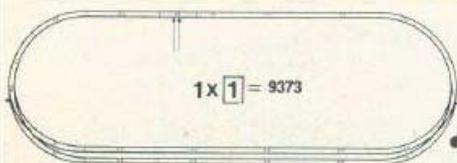
Personenwagen 1. Klasse, Modell des A2i der DB, LÜP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, mit Inneneinrichtung, eingesetzte Fenster mit initiierten Griffen, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 beleuchtbar.

8062



Personenwagen 2. Klasse, Modell des B2i der DB, LÜP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, mit Inneneinrichtung, eingesetzte Fenster, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 beleuchtbar.

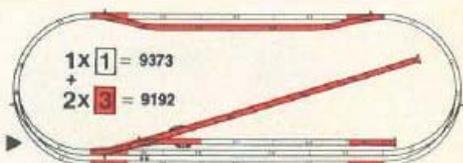
Das ist die besondere Spielbahn mit dem vernünftigen Konzept!



9373 DM 182.—



Diese Gleisfigur entspricht dem Gleismaterial des «piccolo» "1x1" COMPLETET-Set 9191. Sie ist dadurch ein hervorragender Start für eine Erweiterung z. B. mittels einer TOPORAMA-Matte 9491 und weiterer "1x1"-Gleiserweiterungs-Sets zu einer wachsenden, schönen Heimanlage!



Betriebsbereite Anfangsgarnitur mit langem Überholgleis. Diese hübsche Geschenkpackung enthält: 1 Diesellok 7232, je 1 Wagen 8100, 8110, 8112 sowie 11 Gleise 9100, 1 Anschlußgleis mit Funkentstörung 9108, 1 Gleis 9101, 8 Gleise 9125, 1 Paar Bogenweichen 9142 und ein Aufgleisgerät 9480.

Juni 2008

Mit dem Startset (9373) wurde ganz Jahreszeiten untypisch eine echte Rarität bei einer Online angeboten.

Nicht zuletzt wohl auch aufgrund der heute noch beliebten Zugzusammensetzung in diesem Set gilt dieses Startset als eines der seltensten Startsets, die heute noch aus dieser Zeit erhältlich sind.

Das Startset aus dem Jahre 1975 beinhaltet das folgende rollende Material:

- ☞ (7232) Diesellok – Baureihe 218 in typischer altroter DB Lackierung
- ☞ (8100) 4-achsiger DB Gepäckwagen in grüner Lackierung
- ☞ (8110) 4-achsiger Personenwagen der DB – 1.Klasse in blauer Farbgebung
- ☞ (8112) 4-achsiger Speisewagen der DB in roter Farbgebung

Das dem Set beiliegende Gleismaterial ermöglicht mit den beiden Bogenweichen den Aufbau eines großen Gleisovals mit langem Überholgleis.

Bemerkenswert war auch der gute Zustand der Verpackung, die wie auf den Bildern des Angebots zu erkennen war, nur geringe Lager Spuren aufwies.

Ein echtes Schnäppchen also, dass man auch im Zeitalter von Online-Auktionen so schnell nicht wieder finden wird.

Roland Leipold ■



FLEISCHMANN 93

NEUHEITEN HO + N · NEW ITEMS · NOUVEAUTES



Der mittlerweile 16. Teil der Historienserie gibt Ihnen in dieser Folge einen Überblick über alle FLEISCHMANN «piccolo» Neuheiten des Modelljahres 1993.

Wie auch in den bisherigen Teilen beschränkt sich der folgende Bericht dabei aber ausschliesslich auf die neuen Modelle für das deutsche FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment. einschliesslich der in diesem Jahr erschienenen Sondermodelle. Exportmodelle dieses Jahres werden in der folgenden Beschreibung nicht enthalten.

Lokomotiven

Mit der Tenderlok der Baureihe 86 in DB-Ausführung präsentierte FLEISCHMANN nun auch in der kleinen Spurweite dieses Modell (7086) als komplette Neuentwicklung und unterstreicht damit eindrucksvoll mit einem weiteren liebevoll detaillierten Modell seine Kompetenz als Dampflok spezialist. Kein Wunder also, dass sich dieses äusserst detailreiche Modell auch noch 15 Jahre später – wenn auch technisch überarbeitet – immer noch im FLSCHMANN «piccolo» Standardsortiment befindet. ▶

DB Abb.: FLEISCHMANN Vorbildfoto 7086

Im Typenprogramm der Deutschen Reichsbahn in den 20er Jahren war auch eine Tenderlokomotive für den gemischten Dienst auf stark frequentierten Nebenstrecken vorgesehen. Viele deutsche Lokfabriken lieferten diese als Baureihe 86 bezeichnete Dampflok mit fast 800 Stück von 1928-1943 an die Reichsbahn aus. Das Vorbild unseres Modells, die 86 457, leistet 1030 PS, fährt 80 km/h und ist heute als betriebsfähige Museumslok beim Bw Nürnberg 1 vor Sonderzügen im Einsatz. Die Lokanschriften sind gemäß der Epoche III.

Abb.: FLEISCHMANN 7228 DB

Mit der Diesellok (7228) der Baureihe 211 erscheint in diesem Jahr eine weitere Variante dieser beliebten Baureihe in klassischer altroter DB-Lackierung der Epoche IV. Das wieder sehr filigran detaillierte Modell verfügt neben einem Antrieb über alle 4 Achsen zudem über eine mit der Fahrtrichtung wechselnde 3-Licht-Spitzenbeleuchtung.

Informationen zum Original:

Das Vorbild hat die Nummer 211 092-2, leistet 1100 PS, wiegt 62 Tonnen und fährt 100 km/h schnell. Insgesamt wurden 364 Maschinen von diesem Typ mit der damaligen Bezeichnung V 100 in Dienst gestellt. Loks dieser Baureihe werden vor Reise- und Güterzügen eingesetzt.



Mit der schweizer E-Lok (7340) der Baureihe Re4/4 erscheint in diesem Jahr ein weiteres lang ersehntes Modell-Highlight in der klassischen, vorbildgetreuen, dunkelgrünen SBB Lackierung der Epoche IV. Neben funktionsfähigen Dachstromabnehmern ist das Motor zusätzlich mit einer Schwungmasse ausgestattet.

Der Antrieb erfolgt auch hier auf alle 4 Achsen und die originalgetreue 3-Licht-Spitzenbeleuchtung wechselt automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung.

Das Vorbild hat die Nummer 11 156, leistet 4652 kW (6320 PS), wiegt 80 Tonnen und fährt 140 km/h schnell.



Ebenfalls neu ab diesem Jahr ist auch eine kleine Zahnrad-E-Lok (7305), die im Vorbild zumeist auf Nebenstrecken und Zahnradbahnen eingesetzt wurde.

Das filigran detaillierte Modell in weiss-blauer Lackierung der Edelweissbahn "EWB" verfügt allerdings über kleine Beleuchtung. Auch der Dachstromabnehmer ist bei diesem Modell ohne elektrische Funktion.

Der Antrieb erfolgt auf alle 6 Räder, wobei auf einer Achse ein Zahnrad mit dem Modul 0,4 für den originalgetreuen Einsatz als Zahnradbahn aufgedrückt ist.

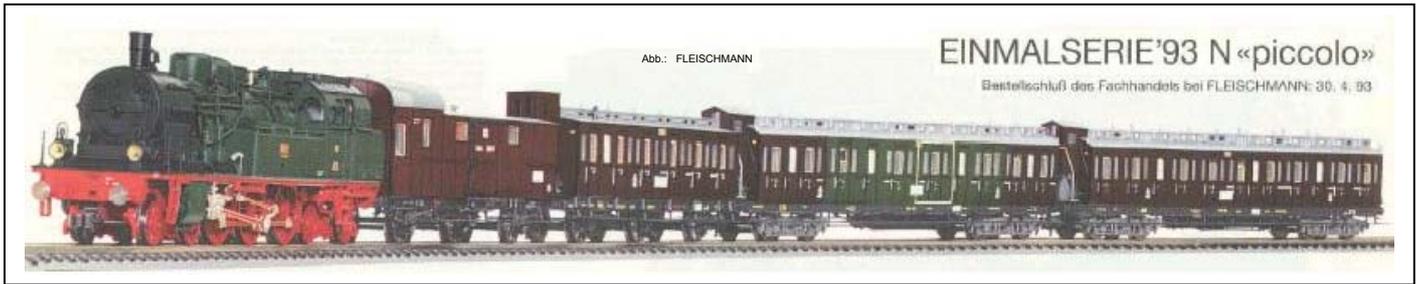
Durch das enorme Steigvermögen (bis zu 25%) überwindet diese Lok selbst auf kleinstem Raum außerordentliche Höhenunterschiede. Durch die besonders langsame Übersetzung ist die Lok für den Rangierdienst optimal geeignet. Mit und auch ohne Zahnstangengleis zu fahren. Bei dem Betrieb auf Zahnstangengleis (Kat.-Nr. 9119) sollte man - wie beim Vorbild - die Lok stets talwärts am Zug einstellen.

Einmalserie 1993

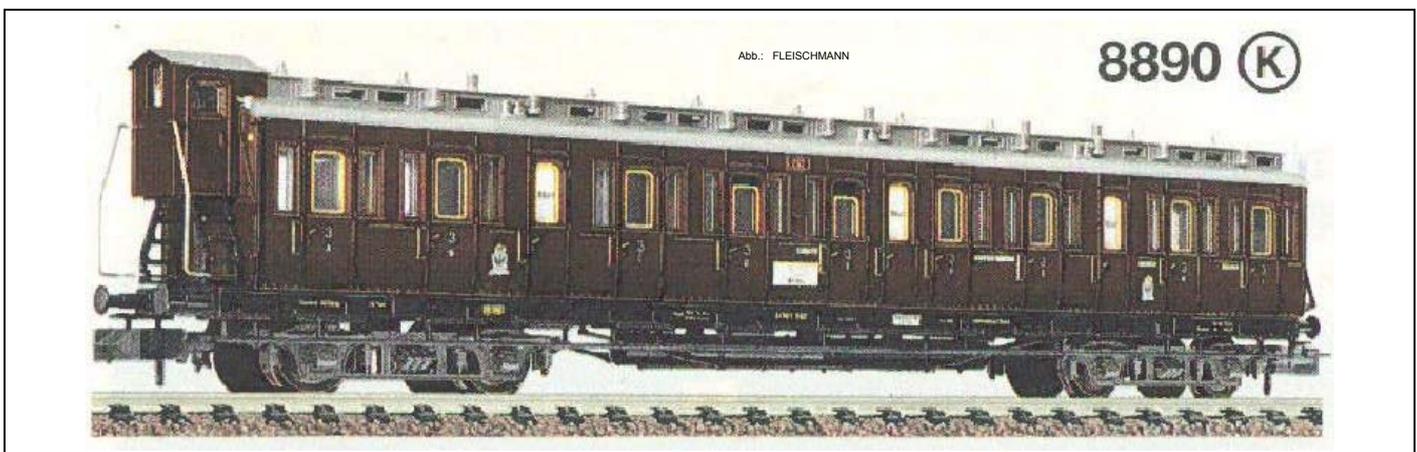
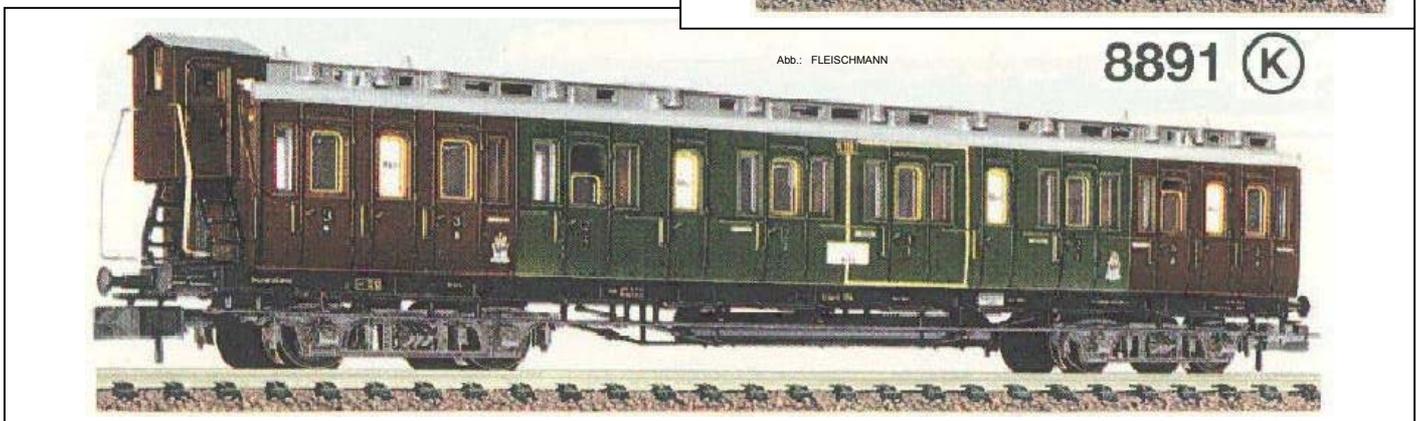
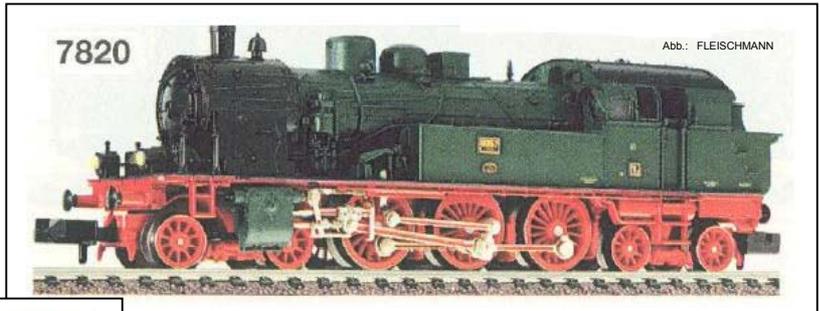
Die Modelle der Einmalserie zum Thema "Preussischer Personenzug" waren auch in diesem Jahr wieder in den zwei Verpackungsvarianten entweder als Geschenckpackung (7890) bzw. einzeln erhältlich.

Anders als in den Vorjahren gab es zu diesem Zug keine weiteren nur einzeln erhältlichen Ergänzungswagen.

Im Rahmen der Kennenlernaktion waren alle Modelle des Sets mit PROFI-Kupplungen ausgestattet, jedoch lagen auch Standardkupplungen zum Austausch bei.



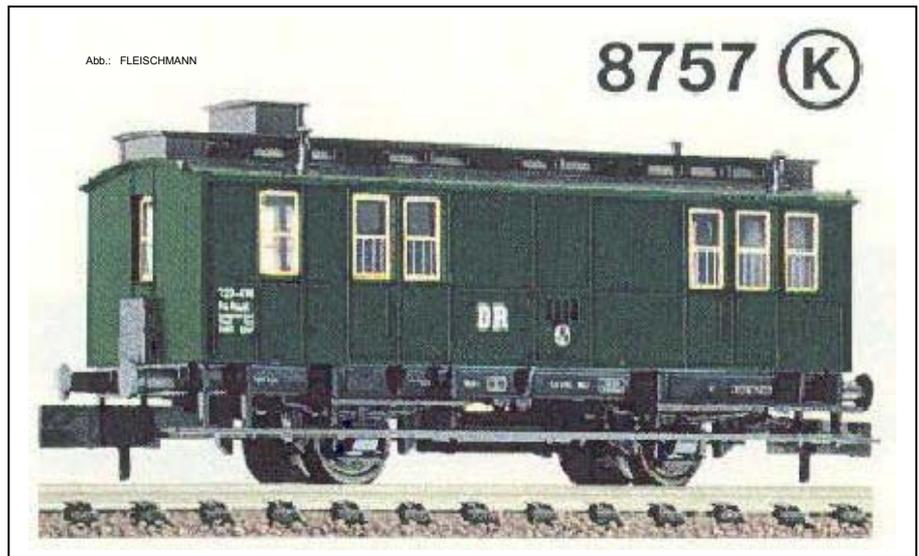
Der preussische Personenzug, der in dieser Farb- und Beschriftungsvariate lediglich 1993 in einer limitierten Auflage produziert wurde, besteht im einzelnen aus einer Tenderlok (7820) der Baureihe T18 in vorbildgetreuer schwarz-grüner Epoche I Lackierung der K.P.E.V. Der Antrieb des äußerst filigran detaillierten Modells erfolgt bei diesem auf alle 6 mittleren Treibräder. Die vorbildgetreue 2-Licht-Spitzenbeleuchtung wechselt automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung. ▶



Weiterhin besteht dieser preussische Personenzug aus den folgenden Wagen:

- (8890) 4-achsiger Abteilwagen 3.Klasse – Bauart CC Erfurt (später C4 Pr04) mit Bremserhaus und Zugschlussscheiben in brauner K.P.E.V. Farbgebung der Epoche I
- (8891) 4-achsiger Abteilwagen 1./2. und 3. Klasse – Bauart ABCC Erfurt 126 (später BC4 Pr04) mit Bremserhaus in originalgetreuer grünbrauner K.P.E.V. Farbgebung der Epoche I
- (8892) 3-achsiger Abteilwagen 3.Klasse – Bauart C 1742 Halle (später C3 Pr91d) mit Bremserhaus in brauner K.P.E.V. Farbgebung der Epoche I
- (8893) 3-achsiger Gepäckwagen – Bauart Erfurt P 3140 (später Pw3 Pr99a) in brauner Epoche I Farbgebung der K.P.E.V.

Alle Personenwagen dieser Einmalserie besitzen neben einer beidseitigen Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb, zudem eine vorbildgetreue Inneneinrichtung und sind für den Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet.



- (8792) 3-achsiger Abteilwagen 2. Klasse der Bauart B3 ohne(!) Bremserhaus in dunkelgrüner DB Lackierung.
(Die Abbildung des Modells finden Sie auf der nächsten Seite).

**Personenwagen
(Standardprogramm)**

Ebenfalls neu im FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment ab 1993 sind auch die folgenden Personenwagen:

- (8757) 2-achsiger Post-/Gepäckwagen der DR – Bauart Pw Post i in vorbildgetreuer, typischer grüner Lackierung der Epoche III. Die eingesetzten Fenster dieses Modells sind zum Teil – wie beim Vorbild – mit Schutzgittern ausgestattet.
- (8758) 2-achsiger Perosnenwagen 2. Klasse der DR – Bauart Bi - in vorbildgetreuer, typischer grüner Lackierung der Epoche III.
- (8759) 2-achsiger Personenwagen 2.Klasse der DR – Bauart Bi – ebenfalls in der für die Epoche III typischen grünen Farbgebung.

Weiterhin sind ab 1993 die folgenden Personenwagen in der für die Epoche III typischen DB Ausführung im FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment erhältlich.

(8794) 3-achsiger Abteilwagen, 2-Klasse der Bauart B3 mit Bremserhaus in grüner Farbgebung der Epoche III

(8795) 3-achsiger Gepäckwagen der DB - Bauart Pw3 - in grüner Epoche III Lackierung. Originalgetreu lassen ist das Modell mit zwei beweglichen Schiebetüren ausgestattet.

Alle neuen Personenwagen besitzen neben eingesetzten Fenstern, eine originalgetreue Inneneinrichtung sowie eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb. Weiterhin sind alle Wagen bereits für den Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung vorbereitet.

Erweitert wurde 1993 aber auch das Sortiment an modernen 4-achsigen InterRegio-Fernreisewagen.

Die InterRegio-Wagen sind die neuen Schnellzugwagen der Bahn mit dem typischen blauen Fensterband. Der InterRegio fährt im Zwei-Stundentakt, erreicht eine durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von 90 km/h bei 200 km/h Spitze (D-Züge im Vergleich: 64/140 km/h) und führt einen Bistro-Café-Wagen mit.

Dabei handelt es sich um die folgenden neuen Modelle: (Die Abbildungen der Wagen finden Sie auf den beiden folgenden Seiten).

(8176) InterRegio Fernreisewagen 1.Klasse der DB – Bauart Aim260 – in (damals) aktueller InterRegio Lackierung der Epoche V mit blauem Fensterband.

(8177) InterRegio Fernreisewagen 2. Klasse der DB – Bauart Bim263 – in entsprechender (damals) aktueller InterRegio Lackierung und Beschriftung der Epoche V.

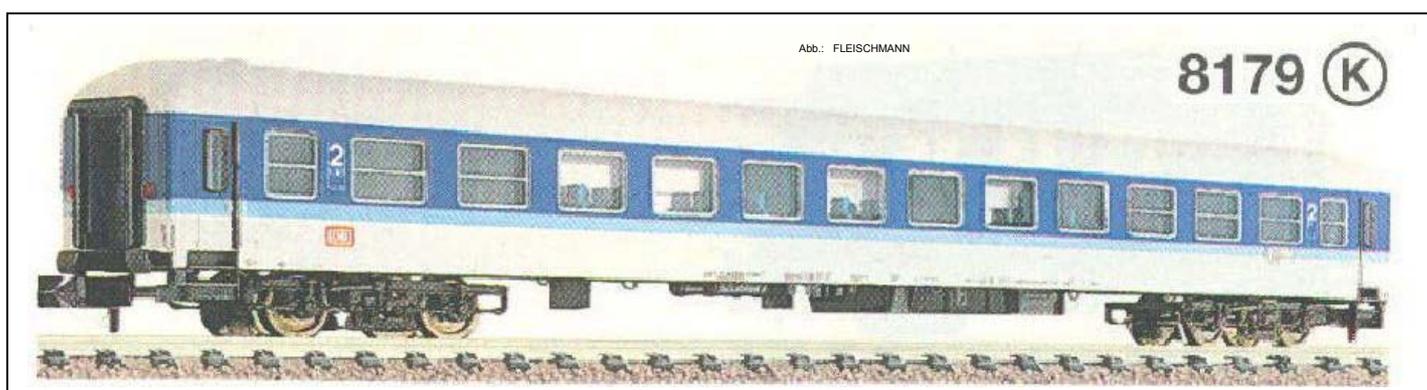
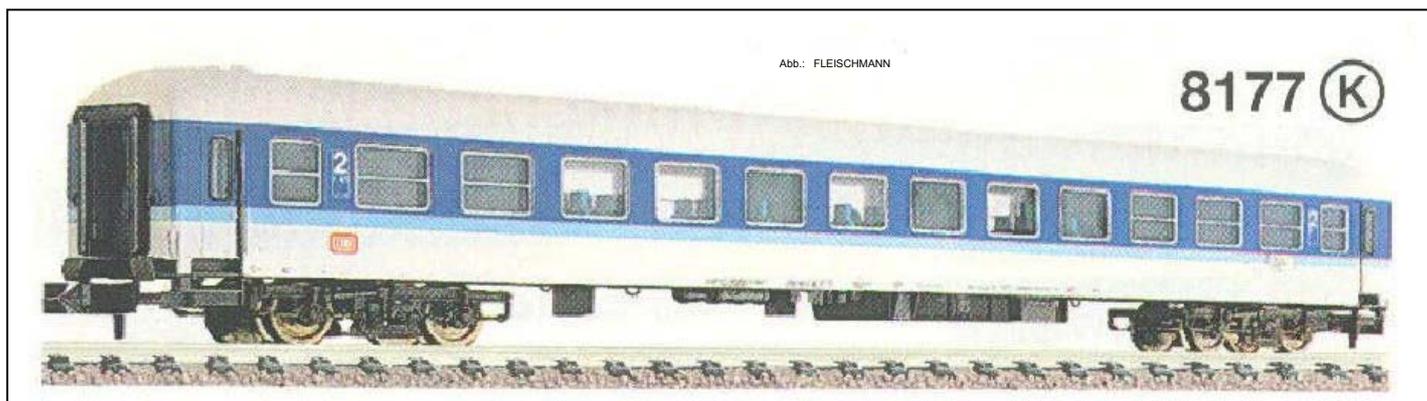
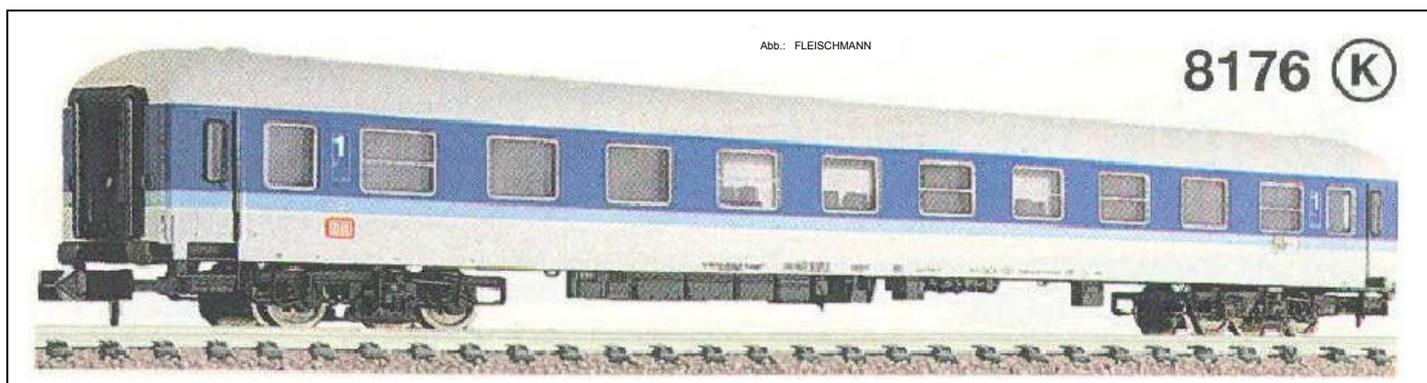
(8178) InterRegio-Fernreisewagen "Bistro Cafe" mit Sitzabteilen. Auch dieser DB-Wagen der Bauart ARbuimz262 trägt die (damals) typische InterRegio Lackierung mit blauem Fensterband.

(8179) InterRegio Fernreisewagen 2.Klasse der DB – Bauart Bim263 – mit elektronischer Zugschlussbeleuchtung und entsprechender Inter-Regio Lackierung.

Die elektronische Zugschlussbeleuchtung wirkt bereits bei geringer Spannung und leuchtet gleichbleibend hell. Sie leuchtet aber immer nur in Fahrtrichtung. Fährt der Zug in die Gegenrichtung, erlischt automatisch das rote Licht.

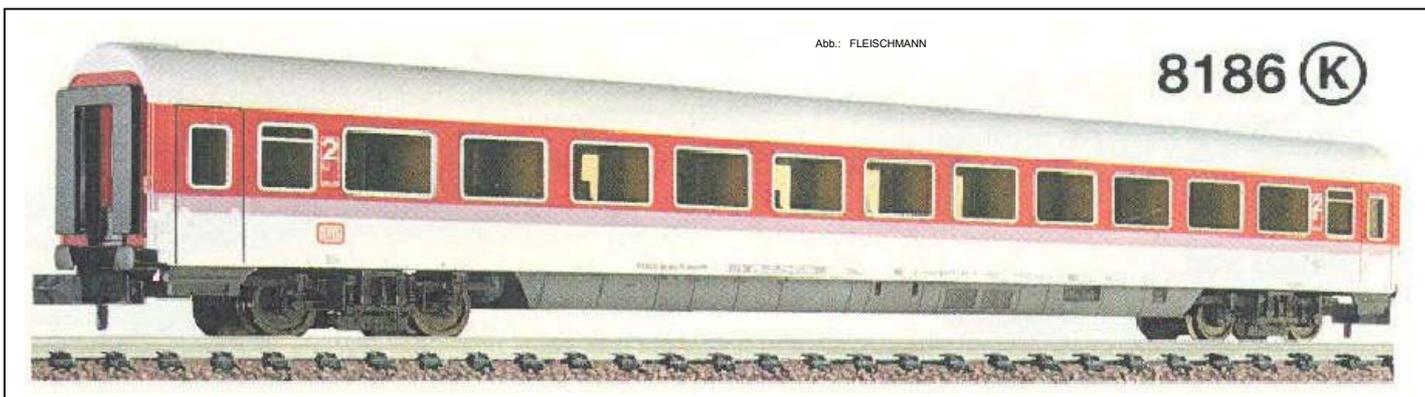
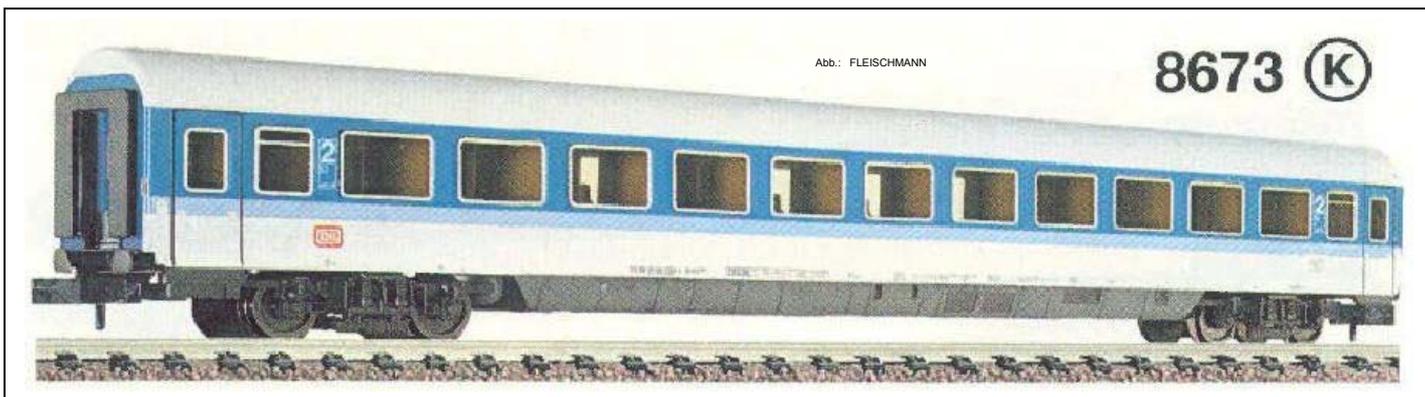


Alle Wagen dieser modernen InterRegio-Serie sind in bewährter FLEISCHMANN Qualität ausgeführt und überzeugen neben einer vorbildgetreuen Nachbildung zahlreicher Details – auch am Wagenboden – vor allem durch die trennscharfe Lackierung sowie eine absolut lupenreine Bedruckung. Zusätzlich sind alle Wagen mit einer vorbildgerechten Inneneinrichtung sowie eingesetzten Fenstern ausgestattet und bereits für den nachträglichen Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung vorbereitet. Wie alle neuen FLEISCHMANN «piccolo» Modelle besitzen auch die modernen InterRegio Wagen bereits eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb (in Verbindung mit der PROFI-Kupplung 9545).



(Die Abbildungen der beiden folgenden Wagen finden Sie auf der nächsten Seite).

- (8673) FD-Fernexpress-Abteilwagen 2.Klasse – der DB. Das Modell der Bauart Bvmz185 überzeugt nicht zuletzt auch durch seine absolut vorbildgetreue (damals) moderne Epoche V Lackierung und die absolut lupenreine Beschriftung.
- (8186) EuroCity-Fernreise-Abteilwagen – 2.Klasse – der DB. Auch dieses Modell der Bauart Bvmz165 in (damals) top-aktueller Farbgebung der Epoche V ist neben einer Inneneinrichtung und eingesetzten Fenstern bereits mit einer beidseitigen Kullissenmechanik ausgestattet und für den Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung vorbereitet.



Güterwagen (Standardprogramm)

Erweitert wurde in diesem Jahr natürlich auch das FLEISCHMANN «piccolo» Standard-Sortiment an Güterwagen, das gleich um insgesamt 8 Modelle ergänzt wurde.

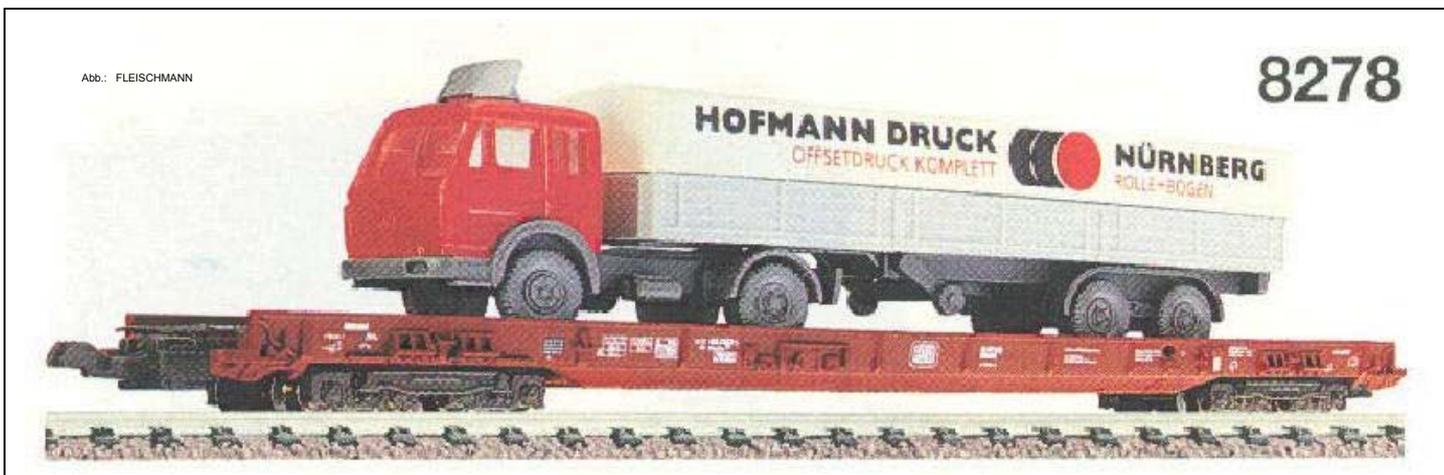
(8278) Mit dem 8-achsigen DB Niederflrwagen für LKW Transporte der Bauart Saadkms690, der diesmal mit einem roten (WIKING) Mercedes Benz LKW der Fir-

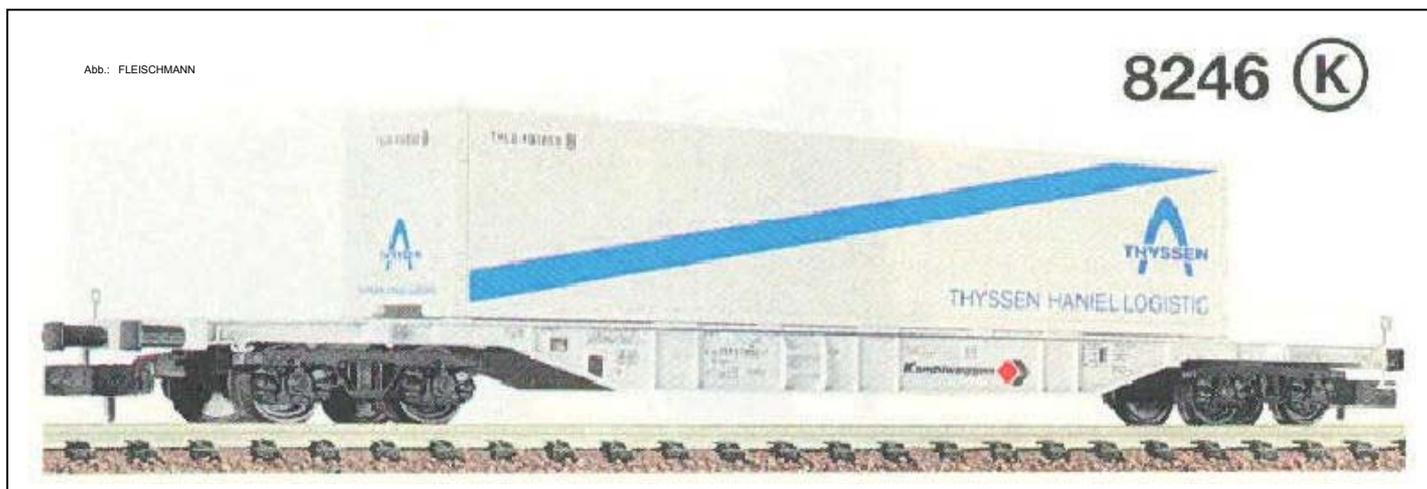
ma HOFMANN DRUCK aus Nürnberg beladen ist, wird die Palette an Modellen der rollenden Landstrasse um ein weiteres Modell erweitert. Dieser Wagen verfügt an beiden Seiten über eine starre Kupplung und wird daher als Zwischenwagen im Zug-Verbund eingesetzt. Technisch entspricht das Modell dem Basismodell (8271).

(8246) Ebenfalls neu im Sortiment ist eine weitere Farb- und Beschriftungsvariante des modernen DB Container- und Wechselbehältertrawagens

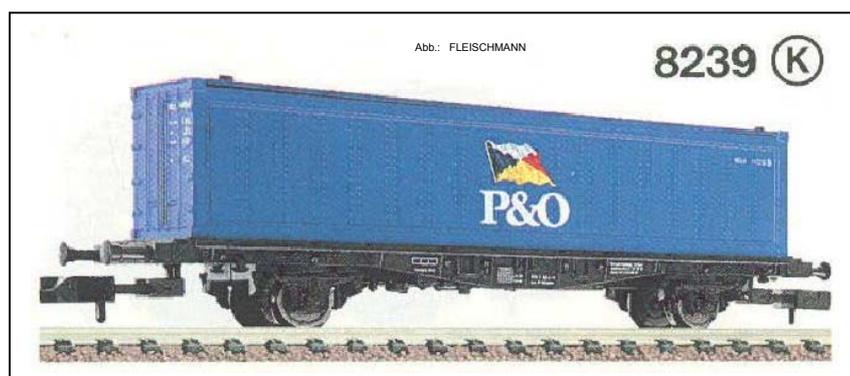
“InterCargoExpress” der Bauart Sgss-y703. Das der Epoche V entsprechend absolut vorbildgetreu detaillierte und beschriftete Modell ist in dieser Variante mit einem abnehmbaren 40' Container der Firma “THYSEN-HANIEL” beladen und ist mit einer beidseitigen Kulissenmechanik ausgestattet.

(8239) Mit diesem Modell erscheint in diesem Jahr eine weitere Beladungsvariante des modernen 2-achsigen DB Con-

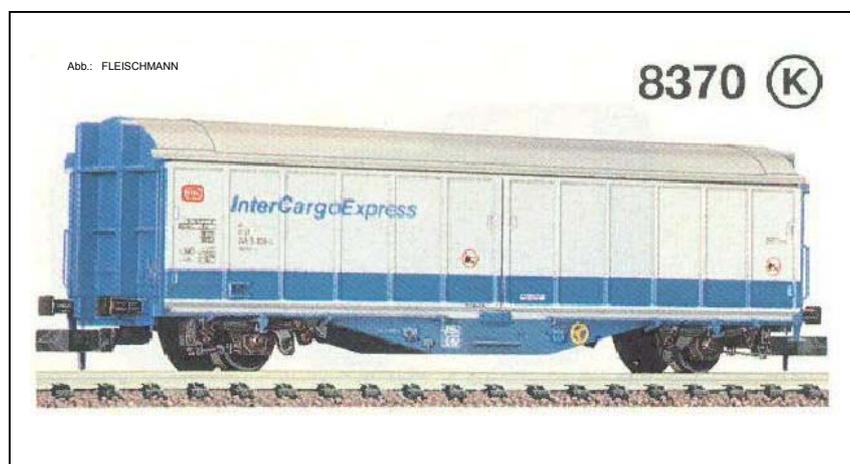




tainer-Tragwagens der Bauart Lbs593. In dieser Farb- und Beschriftungsvariante ist das Modell mit einem abnehmbaren, blauen 40' Container der Firma "P&O" beladen. Wie das Basismodell verfügt auch dieses Modell verfügt über eine beidseitige Kulissenmechanik.



(8370) Mit dem Modell eines "InterCargo Express" Schiebewandwagens der DB – Bauart Hbillss-y307 erscheint in diesem Jahr ein weiteres modernes Güterwagenmodell in top-aktueller Lackierung und Beschriftung der Epoche V.



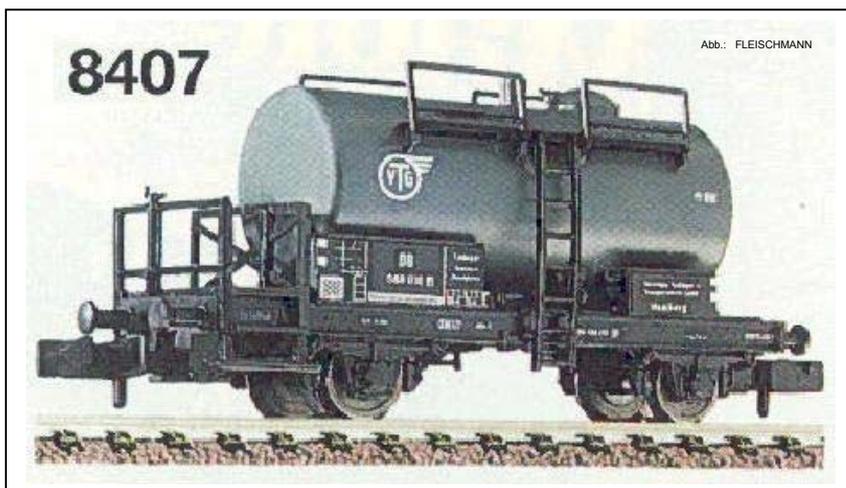
Seit Juni vergangenen Jahres verkehren vorerst auf den Strecken Hamburg-München sowie Bremen-Stuttgart sogenannte InterCargoExpress-Züge. Diese Güterzüge verbinden die Städte ohne Zwischenhalt und erreichen u. a. auf den Neubaustrecken zwischen Hannover und Würzburg mit den eigens dafür entwickelten Güterwagen eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Die InterCargoExpress-Züge sind mit einer Drehstromlok der Baureihe 120 (Artikel 7351) bespannt und bestehen z. B. aus 20 Tragwagen der Bauart Sgss-y²⁰⁷ (Artikel 8246) und 5 Schiebewandwagen der Bauart Hbillss-y³⁰⁷ (Artikel 8370).

Auch in diesem Jahr wurde natürlich die Auswahl an Tank- und Kesselwagen wieder um einige interessante Variante erweitert.

(8486) Mit dem 4-achsigen Modell eines 77m³ Flüssigkeits-Transportwagens der Firma "VTG" erscheint eine weitere Farb- und Beschriftungsvariante des beliebten Modells. Neben der filigranen Detaillierung des Modells ist dabei vor allen die originalgetreue und absolut lupenreine Bedruckung zu erwähnen.



(8407) Mit dem 2-achsigen Kesselwagen erscheint in diesem Jahr auch eine weitere Variante dieses Modells mit Bremserbühne der Epoche III in entsprechender Farbgebung und Beschriftung der Firma "VTG" mit grauem Kessel.



(8408) Ebenfalls neu im FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment ist ab diesem Jahr eine weitere Variante eines 2-achsigen Kesselwagens mit Bremserbühne, diesmal allerdings mit hellblauem Kessel der Firma "WACKER" in typischer Epoche III Lackierung und Beschriftung.



Im Gegensatz zu den anderen neuen Modellen waren diese 3 Kesselwagen (8486 / 8407 und 8408) noch nicht mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet.

(8425) Mit dem Modell eines 2-achsigen Kesselwagens der Firma "THÖRL MINERALÖLE" erscheint in diesem Jahr eine weitere Farb- und Beschriftungsvariante dieses beliebten Modells.



Wie das Vorbildfoto belegt, wurden alle Details des Originals liebevoll auf das Modell übertragen. Sowohl die grüne Farbgebung des Kessels als auch das rot-weiße Firmenlogo entsprechen exakt dem Vorbild. Zudem ist dieses Modell des Kesselwagens der Epoche III noch mit Speichenrädern ausgestattet. Auch die Detaillierung der Geländer und Griffstangen wurde exakt dem Vorbild nachempfunden und liebevoll umgesetzt. Zudem verfügt dieses Modell bereits über eine beidseitige Kulissenmechanik für einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb.

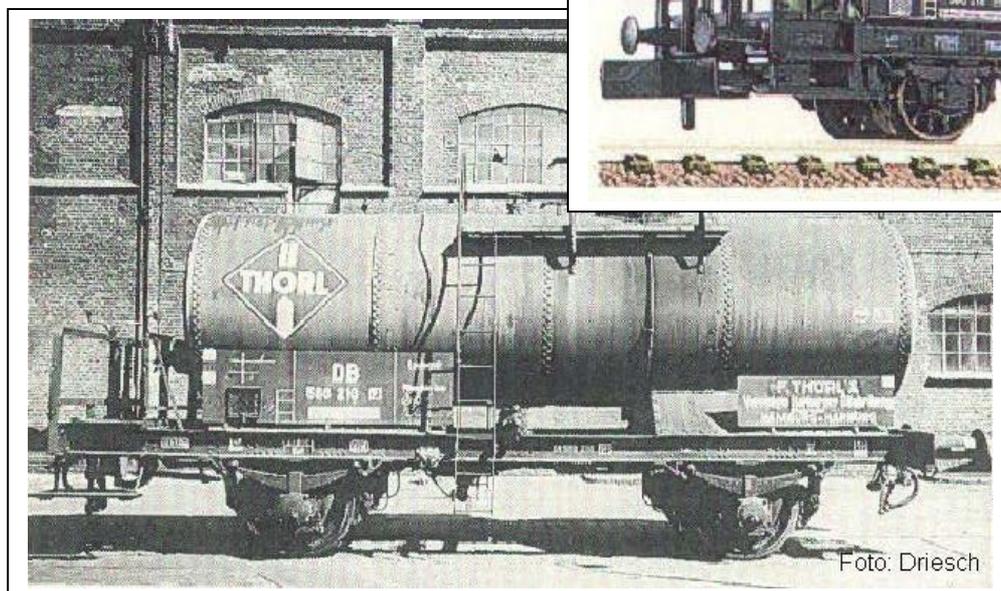


Abb.: FLEISCHMANN



Startset des Jahres

Das Startset (9393) des Jahres 1993 besteht in diesem Jahr aus einem Güterzug (Länge ca. 320mm) mit einer Schlepptenderlok der Baureihe 53 in DB-Ausführung sowie den folgenden 3 Güterwagen:

- 2-achsigen offener Rungenwagen in brauner DB-Ausführung der Epoche III
- 2-achsiger Kühlwagen mit fiktiver FLEISCHMANN Beschriftung in gelb-roter Farbgebung (ohne Vorbild)
- 4-achsiger offener Niederbordwagen in brauner DB Ausföhrung der Epoche III

Das Gleismaterial des Startsets ergibt auf einer Fläche von 85cm x 45cm ein Gleisoval [A] mit langem Überholgleis [B], zwei Entkopplungsgleisen sowie einem Bahnübergang.

Neben dem Trafo (6735) beinhaltet das Set das komplette elektrische Anschlussmaterial, sowie 4 PKW Modelle, ein Gleisplan und eine Aufgleishilfe. Die beiliegenden Handweichen können nachträglich elektrifiziert werden.

START-SET DES JAHRES '93

Kompaktpackung · Wenig Verpackung - viel Inhalt



FMZ Lokomotiven

Auch das FLEISCHMANN FMZ Programm wurde in diesem Jahr um zwei weitere Lokomotiven erweitert.

Ab 1993 ist nun auch die Tenderlok der Baureihe (67065) in DB Ausföhrung sowie die SBB E-Lok der Baureihe Re 4/4 (67340) auch in einer digitalen FMZ Variante erhältlich.

Roland Leipold

Abb.: FLEISCHMANN



N-«piccolo» FMZ-LOKOMOTIVEN:

67065 · Tenderlok der DB, Baureihe 65, als FMZ-Lok. Ansonsten wie 7065.

67340 · Elektrische Lokomotive der SBB, Baureihe Re 4/4, als FMZ-Lok. Ansonsten wie 7340.

Entfallende Artikel 1993/ Discontinued Items 1993/ Article supprimé 1993: 1139, 1156, 4064, 4092, 4381, 4933, 5092, 5094, 5095, 5102, 5108, 5190, 5230, 5276, 5277, 5297, 6392, 6454, 6840, 7161, 7162, 8092, 8094, 8131, 8133, 8166, 8168, 8229, 8240, 8244, 8275, 8276, 8303, 8326, 8386, 8405, 8485, 9350, 9392, 9484, 9492, 9819, 9909.
Lieföerung nur solange Vorrat reicht. Delivery only as long as stocks last. Fourniture jusqu'à épuisement du stock.

GEBR. FLEISCHMANN · D-8500 NÜRNBERG 90 · KIRCHENWEG 13

Telefon: (0911) *33 70-0 · Fax (0911) 33 70 299 · Telex 6 22 959 · Postfach 91 01 48 · ENN 1.93 Ho · Printed in Germany · Imprimé en Allemagne · Irrtum, technische Änderungen und alle Rechte vorbehalten. Abbildungen teilweise retuschierte Handmuster · We reserve all rights to carry out alternations and improvements. Most pictures are retouched hand-made samples · Toutes modifications et droits réservés.

FLEISCHMANN „PROFI-BOSS“ Fahren – Schalten – Programmieren

Teil 1: Ein erster Überblick

Der FLEISCHMANN „PROFI-BOSS“

Mit dem neuen „PROFI-BOSS“ aus dem Hause FLEISCHMANN kommt in diesem Sommer eine echte Innovation auf den Modellbahnmarkt.

Die neue digitale Steuerzentrale in Form eines Handgerätes setzt dabei konsequent auf einfach einfache und intuitive Bedienung bei gleichzeitig – gerade im Vergleich zum LOK-BOSS - enorm erweiterten Funktionsumfang.

Trotzdem ist das Gerät auch für den Einsteiger (auch) ohne Digitalkenntnisse schnell, sicher und einfach zu bedienen. Aber überzeugen Sie sich selbst ...

Der nun folgende Bericht stellt Ihnen die neue digitale Steuerzentrale aus dem Hause FLEISCHMANN zunächst im Rahmen eines ersten Überblicks grob vor und erleutert dabei die wesentlichen Besonderheiten und Eigenschaften.

Aufgrund des enormen Funktionsumfangs gliedert sich dieser Bericht in mehrere Teile, die im wesentlichen der Philosophie des Gerätes folgen:

- **Fahren**
- **Schalten**
- **Programmieren**

Ziel dieses mehrteiligen Berichtes ist es neben den Vorzügen und Besonderheiten aber auch gleichzeitig alle wesentlichen Grundbegriffe der digitalen Modellbahnwelt anschaulich und anhand zahlreicher Beispiele zu vermitteln.

Wie Sie dies vielleicht schon von den bisherigen Bauberichten kennen, wird auch hier an einigen Stellen die folgende **Symbolik** verwendet:



Tipp oder Hinweis



Vorsicht – unbedingt beachten!



Nützliche Information

Im Rahmen dieses ersten Teils bekommen Sie einen groben Überblick über das Gerät selbst, dessen grundsätzliche Bedienung sowie einige Basisfunktionen, die aber in den nachfolgenden Teilen noch vertieft werden. Zahlreiche Beispiele werden, wenn immer möglich in Form von Skizzen oder Screenshots entsprechend illustriert.

Nun will ich Sie aber nicht länger auf die Folter spannen ...



Fahren

Schalten

Programmieren

Ein erster Überblick

Der Inhalt der PROFIBOSS Verpackung (686601) beinhaltet das gesamte für den digitalen Betrieb notwendige Zubehör. Dieses besteht im einzelnen aus

- dem **PROFI-BOSS**
- einem **Trafo** und
- einem **Anschlusskabel**

Das ist alles, was Sie für den Start in die neue digitale Modellbahnwelt benötigen. ▶



Jetzt gehts los ...

Für einen ersten Test des PROFIBOSS sollten Sie folgendes bereitlegen:

- Testgleis (z.B. ein kleines Schienenoval)
- Anschlussgleis für den Digitalbetrieb (d.h. ohne(!) Kondensatoren)
- Digitale Lok
- PROFIBOSS mit Zubehör



Anschliessen

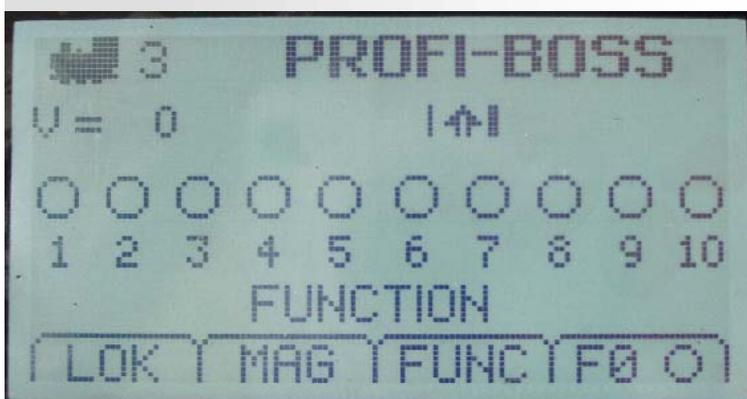
Der Anschluss der PROFIBOSS an die Teststrecke gestaltet sich sehr einfach. Da der PROFIBOSS aber keinen eigenen Ein- bzw. Ausschalter besitzt, empfiehlt sich das folgende Vorgehen:

- (1) Stecken Sie den Western-Stecker in die zentrale Buchse auf der Rückseite des PROFIBOSS. (Nicht(!) in die links danebenliegende)
- (2) Die beiden offenen Leitungen (weiss / violett) werden mit dem Anschlussgleis der Teststrecke verbunden.
- (3) Stecken Sie den Trafo in die Steckdose
- (4) Verbinden Sie nun die Zuleitung aus dem Trafo mit dem runden Stecker des Anschlusskabels

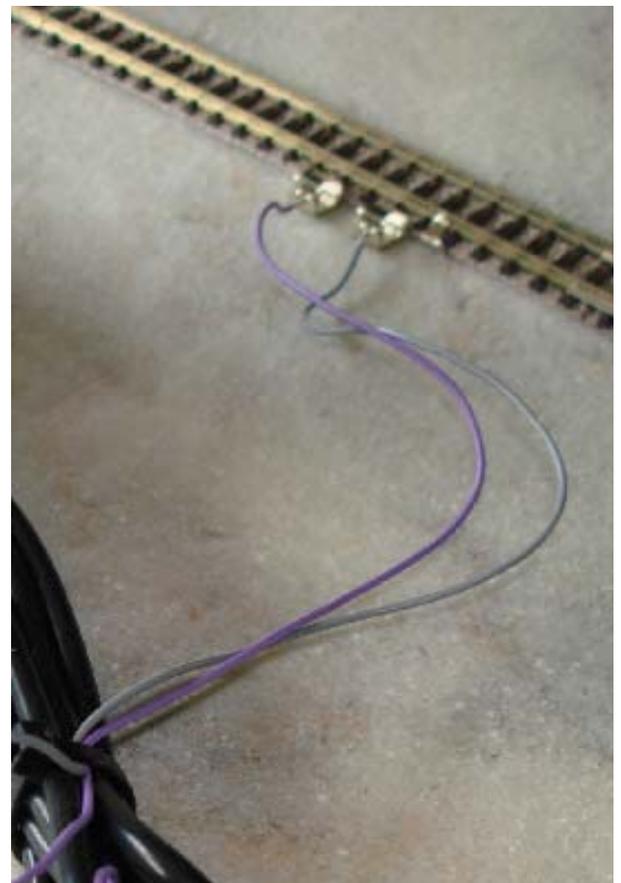


Falls gewünscht können Sie nun noch das runde Kabel in die Nut auf der Rückseite des PROFIBOSS verlegen.

Nach einer kurzen Initialisierungsphase ist der PROFIBOSS einsatzbereit und meldet sich mit dem folgenden Startbildschirm:



Damit sticht auch gleich eines der wesentlichen Vorteile des neuen PROFIBOSS ins Auge: das vollgrafische, zentrale 6-zeilige Display. Dieses informiert den Benutzer beispielsweise wie schnell die gerade eingestellte Lok fährt, ob sie zischt, pfeift oder ob bereits das Licht eingeschaltet wurde. ▶



Die Bedienelemente

Direkt unterhalb des zentralen Displays befindet sich der **multifunktionale Endlos-Fahrtregler** mit Nothaltfunktion und Lokmenü.

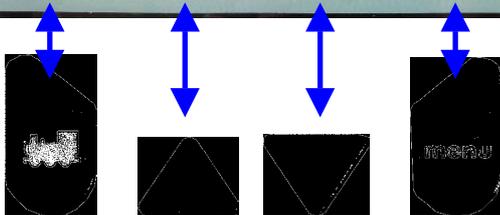
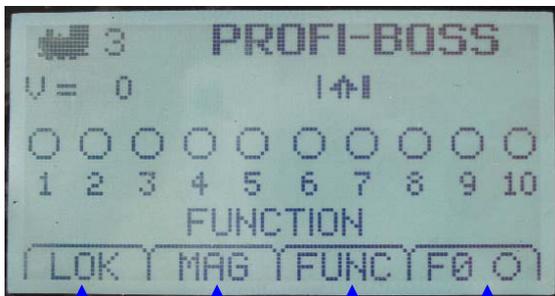


D.h. abhängig von der gewählten Einstellung kann diese Taste durch einmaliges Drücken auch zur Bestätigung der entsprechenden Eingabe verwendet werden. Im Fahrbetrieb wird durch einmaliges Drücken des Reglers dagegen die Nothaltfunktion aktiviert, die alle fahrenden Züge zum sofortigen Halt veranlasst.

Direkt darunter befindet sich der **alphanumerische Tastenblock** mit den **Sondertasten zur Navigation** in den verschiedenen Menüs.



Die direkt unter dem Fahrtregler angebrachten 4 Sondertasten dienen dabei stets - wie unten dargestellt zur Auswahl des entsprechenden Menüs.



Die Grundfunktionen

Obwohl sich die entsprechende Funktion der einzelnen Tasten zumeist intuitiv aus dem entsprechenden Kontext ergibt, wurde den einzelnen Bedienelementen die folgenden Grundfunktionen zugeordnet:



Regler:
Drehen rechts, Drehen links, Drücken zum Fahren und Auswahl aus Menüs



LOK-Taste:

Auswahl von Loks oder Rücksprung zum Fahren (Anzeige HOME im Display)



Dreieck-Taste -Pfeil nach oben:

Die Bedeutung ergibt sich aus der Display-Anzeige.

Beispiel: Auswahl des Magnetartikel Menüs "MAG" (siehe Abbildung links)



Dreieck-Taste -Pfeil nach unten:

Die Bedeutung ergibt sich aus der Display-Anzeige.

Beispiel: Auswahl der Funktionen F11 bis F20 aus dem Menü "FUNC" (siehe Abbildung links)



Menu-Taste:

Die Bedeutung ergibt sich aus der Display-Anzeige.

Beispiel: Ein- bzw. Ausschalten der Lokbeleuchtung (siehe Abbildung links)



Ziffern-Tasten:

Eingabe von Ziffern, Ausführen von Befehlen



alt-Taste:

Umschalten zwischen Ebenen vergleichbarer Funktion

Beispiel: Auswahl der Funktionen F11 bis F20 aus dem Menü "FUNC" (siehe Abbildung links)



C-Taste:

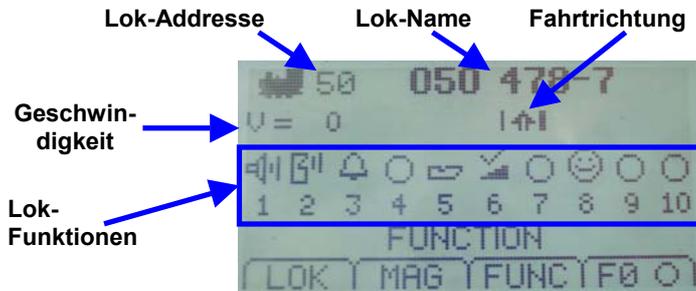
Löschen bei Zahlen-Eingaben

Die Lokanzeige

(Alle wichtigen Informationen auf einen Blick)

Nach dem Einschalten, d.h. nachdem der PROFI-BOSS mit dem Netzteil verbunden wurde, wird im Display stets die letzte LokEinstellung angezeigt.

Im Fahrbetrieb bietet Ihnen das Display dabei die folgenden Informationen zu dieser Lok:



Geschwindigkeitsanzeige

Neben der numerischen Anzeige verändert sich aber auch der Balken neben der Fahrtrichtungsanzeige entsprechend der jeweiligen Geschwindigkeit.

Sonderfunktionen

Alle Sonderfunktionen der Lok, die zu diesem Modell in der Lokdatenbank gespeichert sind, werden durch entsprechende Symbole visualisiert. Dabei befinden sich jeweils 10 Funktionen im direkten Zugriff, die über Eingabe der entsprechenden Ziffer direkt angesteuert werden können. Über die Alt-Taste **alt** kann dabei zwischen den Sonderfunktionen F1 bis F10 bzw. F11 bis F20 umgeschaltet werden.

Selbstverständlich kann aber diese Symbol-Zuordnung auch durch den Benutzer verändert werden. Insgesamt stehen dabei für die verschiedenen Sonderfunktionen bislang die folgenden Symbole zur Verfügung:



Erster Fahrbetrieb ...

Für den ersten Einsatz des neuen PROFI-BOSS sind vom Benutzer keinerlei digitale Vorkenntnisse erforderlich. Dank des intuitiven Bedienkonzeptes mit der bereits beschriebenen festen Funktionsbelegung bestimmter Tasten sind die ersten Schritte sprichwörtlich ein Kinderspiel. Da der PROFI-BOSS – wie alle digitalen Steuerzentralen – in der Lage ist, mehrere Lokomotiven gleichzeitig zu steuern, muss zunächst die Lok ausgewählt werden.

Auswahl der Lok

Die eindeutige Auswahl der entsprechenden Lokomotive erfolgt über die in der Lok programmierte Lok-Adresse (die selbstverständlich von Benutzer auch nachträglich geändert werden kann). Im Auslieferungszustand haben die meisten digitalen FLEISCHMANN Loks die Lok-Adresse "3" zugeordnet.

Auswahl der Lok mit der Adresse "3":

Drücken Sie die Lok-Taste **L** und wählen Sie mit den Pfeil-Tasten **←** bzw. **→** oder dem Drehknopf **⦿** die im PROFI-BOSS mit der Adresse 3 hinterlegte Lok aus. Da es sich dabei um eine Standardeinstellung handelt ist für diese Lok der Name "PROFI-BOSS" in der Modelldatenbank hinterlegt. Bestätigen Sie die Auswahl nun entweder mit der Lok-Taste **L** oder durch Drücken des Drehknopfes **⦿**. Fertig! Der PROFI-BOSS weiss nun welche Lok Sie steuern möchten und schickt alle nachfolgenden Fahrbefehle des PROFI-BOSS an diese Lokadresse.

Steuerung der Lok

Die Steuerung der Geschwindigkeit und Richtung der Lok (mit der Adresse 3) erfolgt mit dem Drehknopf **⦿**.

Um die Lok **vorwärts fahren** zu lassen, drehen Sie den Drehknopf **im Uhrzeigersinn** nach nach **rechts** **⦿**.

Für die **Rückwärtsfahrt** drehen Sie den Drehknopf **gegen den Uhrzeigersinn** nach **links** **⦿**.

Die entsprechende **Geschwindigkeit** der Lok wird Ihnen im Display **als Text** und **in Form eines Balkens** angezeigt. Die **Fahrtrichtung** signalisiert der entsprechende Pfeil neben dem Balken (**↑ vorwärts** / **↓ rückwärts**).

Beleuchtung schalten

Da sich während des Fahrbetriebes die Beleuchtungsfunktion stets im direkten Zugriff befindet, genügt ein Druck auf die **Menu-Taste** **M** um die **Stirnbeleuchtung** der Lok **ein- bzw. auszuschalten**.

Sonderfunktionen schalten

Wie bereits erwähnt, können **jeweils 10 Sonderfunktionen** (F1 bis F10 bzw. F11 bis F20) jeweils **direkt über** die entsprechenden **numerischen Tasten (1,2,...,9,0)** **1-0** (für F1 bzw. F11) bis **0** (für F10 bzw. F20) geschaltet werden. Durch erstmaliges Drücken der entsprechenden Taste wird die Lokfunktion aktiviert und durch erneutes Drücken deaktiviert. Zum Wechsel zwischen den Funktionen F1 bis F10 und F11 bis F20 wird die Alt-Taste **alt** verwendet.

Nach diesen ersten allgemeinen Ausführungen mit einem kurzen Überblick über den neuen PROFI-BOSS selbst, startet der nächste Teil mit einem detaillierten Bericht zum Thema Lokdatenbank und Verwaltung. Lassen Sie sich überraschen...

Roland Leipold

»Alles aus einer Hand« – mit dem neuen PROFI-BOSS!

686601

Neu!!!
der
PROFI-BOSS



Fahren, Schalten & Programmieren – mit dem PROFI-BOSS haben Sie den kompletten Betrieb auf Ihrer digitalen Modelleisenbahn locker im Griff: Denn das neue Steuergerät liegt nicht nur angenehm leicht in der Hand, es bietet vor allem eine Fülle von Funktionen und wichtigen Informationen für den Bediener.

Das vollgrafische, zentrale Display verrät beispielsweise dem Modellbahner, welche Lok wie schnell fährt, ob sie zischt und pfeift oder ob wegen der einsetzenden Dämmerung bereits das Licht eingeschaltet wurde. Schier unglaubliche 9999 Lokadressen können angesteuert und individuelle Einstellungen (z. B. Anpassung der Anfahrverzögerung) komfortabel vorgenommen werden.

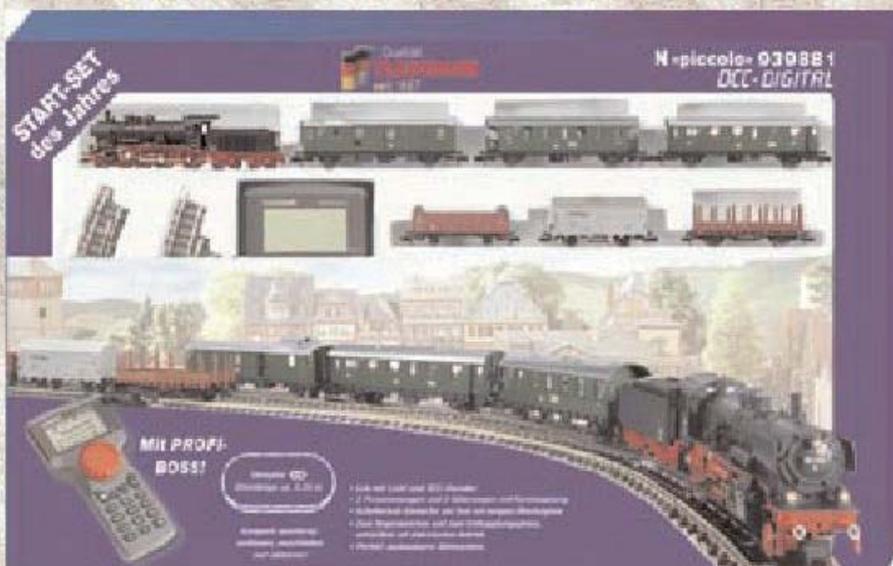
Aus dem normalen Fahrbetrieb heraus, bei dem man u. a. die Sonderfunktionen (z. B. Sound, Licht) abrufen kann, gelangt man direkt – nur durch einen einzigen Tastendruck – in das Menü zum Schalten von Magnetartikeln (z. B. Weichen), wobei jeweils 10 Magnetartikel gleichzeitig angezeigt werden.

Möchten Sie den PROFI-BOSS zusammen mit der großen Zentrale, dem TWIN-CENTER, betreiben, so können Sie die Geräte via LocoNet verbinden. Das Steuergerät verhält sich dann wie ein TWIN-CONTROL, d. h. die bisherigen Funktionen (des Stand-Alone-Betriebs) bleiben voll erhalten. Es können auch mehrere PROFI-BOSS untereinander verbunden werden.

Die Vorteile auf einen Blick!

- Ergonomische Form
- Einhandbedienung
- Optimale Benutzerführung
- 9999 Lokadressen
- Weichensteuerung von 2000 Weichenadressen möglich, immer 10 Weichen im direkten Zugriff
- Updatefähig über TWIN-CENTER 6802
- ... und vieles mehr

Mit dem neuen PROFI-BOSS geben Sie den Ton an!



... und in den neuen DCC-Start-Sets von FLEISCHMANN ist der PROFI-BOSS gleich mit dabei!

(Beispiel: Art. 939881)